



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Pfarre Serfaus: Urkunden

Pfarrarchiv Serfaus

1337-1774

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7664.A

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

Abbas episcopus Theobaldus & Alberto Brivini

Veritate Briviniense hinc renovata
quod Eulenses et Lauchekensery
supra Excom. pona ad Eccliam parochiale B.V.
Eccliam in Sersaun certis et sumis
septimidiatibus accedere veniantur
et adigantur a Viario in Brutz.

In Regio Christianus Henr. Gruffel
Dachau in Sersaun 1821.

CB,

Paulus, Tur. Dachau 1537. Tur.
Contraur. Pappert. Tur. 1489.

et 1485.

Mag. Johannes...
Mag. Johannes...

ad hunc y...
supra...
sub poena...
intentionis...
postquam...



Dom f. b. Pfarramt Serfaus bei Ried, Oberinntal.

Nr.

433 ~~R~~ V. 21

Unkündig

14 85 März 3. Brixen ^{2ln} (Transumpt)

Verbot, wodurch die Graubündner Fidei und Lucis verfallene wiederein
die Pfarrkirche in Serfaus an gewisse Festtagen zu besichtigen.

Kirchl. Vicarius Brixinensis: ⁱⁿ Easmus Bugsmayer v. Bueghausen
Orig. Sergeant aus dem verfallenen Kirchl.

Portofreie Dienststache.

Ich bin diener durch und nach gott zu schicklich sich mit dem strom rief und ein kint allen den die in der zeit oder leben die ich nach und nach
mit gelimtem leib und mit verdähten mit und der gewalt mein eigener sinnes ungewungen dinge und durch hant meine sele willer und durch
aller der d'ich u genossen hab unse siden ze der stadt nicht durch ze sonder die mens rechten gegenleichen güt dreuzig mark gab in gütlich
gewonlich pher an müntz ze d'nen rechten sungen indem güt vnder siden ze d'nen und mir und allen meinen nachkommen in gütlichen
schinge sind behaldenheit und aus den vorgenannten dreuzig marken d'ham mein nachkommen dar die ewelicheit aus den vnderen güt
wein meiner sel nachleichen die ze d'nen d'ich und nicht ind'ich me durch vnder liebt siden ze d'ich. Es ist in gewissen das ich geschicket werde die
nicht siden ze schicklich die vorgenannten dreuzig mark die in vnder siden ze d'nen rechten sungen indem güt gegeben han das ich mich der
Egerndt her durch gab und schicklich mit allen den pünkten und sätzen sungen als vor geschriben stet in schicklichen gedinge und behaldenheit
das ich nach d'ham mein nachkommen han ander anfordich noch forderung gen den vorgeschriben dreuzig marken die ich mit siden gegeben
und geschicket han nicht müssen nach anlehen haben in künftiger weise von als vil als gen d'nen rechten indem güt. Es ist auch mit gewissen
mit d'ham sel das mein vortur her schicklich ze den guten pher ze sonder auch auf den vorgeschriben vnderen ze d'nen gegeben und ge
ordnet hat ewelicheit zwen siden die vierundzwintzig phunde wert sulend sein die selb siden pape ich d'ich h' d'ich mit meine
Egerndt güt mit sechs phunden als p'nges dreuzig phund in und zwelf mitte siden die ich auf den vnderen siden han die selb
mit pape ich auch in meinem güt in d'ht mitteln die p'nges zwanzig mitte die selb zwanzig mitte sulend in ordentlich in dem vnderen
beleben ze d'nen von mir und von allen meinen nachkommen und in phid die dreuzig phunde vil wert sei und die sel siden gütliche
atum und zwen siden und vier siden die zwanzig phunde vil sulend sein in allem dem rechten du stet die vorgeschriben und d'nen
mit stet die ich auf dem vnderen ewelicheit beleben sulend und mir und allen meinen nachkommen die vorgenannten stet die ich ge
geben han und ich gewest die ich die ich han schicklich vnder siden han in d'ich siden nicht mer und gewunten den gedinge mit
den vorgeschriben siden die ich mit siden gegeben. Es ist aber ob d'ich siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
mein nachkommen ob d'ham mit siden die vorgenannten stet des vnderen ob d'ich siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
and' den geschriben stet. So sulend die nachgeschriben ob d'ich siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
ob d'ham vnder vnderen die vorgenannten stet des vnderen ob d'ich siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
nachleichen in allen gemainlich in schicklich in als sie von als gewest in d'ich siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
indem güt habkamt ind'ich ob d'ich siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
vor als han in allem dem vnderen siden indem vnderen vortur in als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
als in allem dem vnderen siden vorgeschriben stet. Es ist die sel siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
vnder sel ze d'nen pape behaldenheit und geschicklich d'ich siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
siden und in han den die siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
han in selb in siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
d'ingen von siden han in siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
han in siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham
behaldenheit in d'ich siden vil der als vil als ind'ich vnder güt vil ob d'ich ob d'ham

Anno 1261. amonyly funder was dem...
 Von Rietberg... in...
 ...
 ...
 ...

...
 ...

...
 ...

1261



Beygeicht Ind alten Kirchbuchs von 1361. Vermög welches von 2 Pfl. Pfarren zu Dornau
Der Dornau gestiftet worden auf dem rügen stücken, welche einem gewissen Pfl. 2 Dornau
4 andern Dornau, und 20 Müll Dornau, welche alle in Natura an dem Dornau übertragen müßten.

Ist Herr Dietrich Knecht und nach Pfl. zu Dornau Herzog mit
Ihm Pfl. ging und für sich allein In die in auf dem oder auf
Ist in recht und richtig mit geschicktem Leib und mit Dornau mit
und in der gewigen manie eigene Dornau Substanzung Dornau und Dornau
Sails unner Dornau willan und Dornau aller Dornau in, ganzem sal Dornau
Pfl. zu der Knecht Pfl. Knecht zu Dornau die unner recht eigenliche
güt Dornau wart-zal zu güt und gewislich unner mütz zu
einem recht unger widders güt Dornau Pfl. zu Dornau
und in und allen unner nachkommen. In Dornau / l. e. in Dornau / l. e.
Dornau und Dornau Dornau das man auf den vorgewanten Dornau
marken oder Dornau man nachkommen der auf Dornau
Dornau Dornau Dornau Dornau Dornau Dornau Dornau
Dornau und nicht auf was man auf Dornau Dornau zu Dornau
Es ist zu wissen das ist Dornau Herr Dietrich Pfl.
zu Dornau die Dornau Dornau Dornau Dornau Dornau
Pfl. zu einem recht unger Dornau güt gewislich
das ist nicht der Dornau Herr Dietrich güt und gütlich mit allen
Dornau unner und Dornau Dornau als der geschickten Dornau
Dornau Dornau Dornau das ist noch Dornau
nachkommen kein andere Dornau noch Dornau ganz der vor-
geschickten Dornau Dornau die ist auf Pfl. gewislich und
gewislich für nicht unger noch nachkommen in Dornau
wäre In die als die ganz andere nachkommen widern güt,
Es ist auch was zu wissen mit Dornau Dornau das man Dornau
Herr Dornau zu der Zeiten Pfl. zu Dornau auch auf den
Dornau Dornau Dornau zu Dornau gewislich und gewislich
Dornau güt mit Dornau Dornau die Dornau und Dornau
wart saland sein die salbe Dornau güt ist Dornau Dornau mit
manie Dornau güt mit Dornau Dornau das güt Dornau
Dornau zu und Dornau Dornau die ist auf dem widern Dornau
für die salbe müll güt ist auch in manie güt in recht müll
Ist güt Dornau müll die salbe Dornau müll saland
Dornau In dem widern Dornau zu Dornau die man und allen unner
nachkommen und die Dornau Dornau Dornau was ward für
Dornau

mit
Noth

* l. e.
Pfl.

l. e.
Dornau

*
Dornau

*
Dornau

*
Dornau

*
Dornau

*
Dornau

*
Dornau

*
Dornau

Dornau

Sud das sol jeben Sabal und Zamer Sud zamer fgoru
Sud vier Kinder die zwanzig gheiden wot suland sein
In allen dem nexten die stube die vergessenen und brunnstunt
Das die wirf dem wictura ungelieftu blieben suland sud mit sud
allen meinun wabeman die vergessenen stub die vergebun fur sud
die gegantz die stub die in sou h' gheffend funden fur od
kaine wesen fcorian nicht man sud geguntan sein zu d'ne mit dem
vergeffenen stuben die in sou fcorian gegeben fur oz sei ghanig
od ghanig rod In alle wil die sud wactab wictura gub
*io ab ob ing od kein mein wabeman od kein wuf fcorian
die vergessenen stub das die od sud hab dz wactab wictura gub
wot od gub icht * aufworn woltu mit dem gegessenen stub
so suland die wabegamoran od die fcorian an in allen stub
wollan gewalt jeben mit od kaine meinun wabeman od kaine
wuf fcorian die vergessenen stub das die zu flegen od
ingomman in gant od in gant es war von gantlichen
od von woltlichen in allen gantlichen an die die in alle die
von alle gewant * fofst fclut stutz das si dar Egan nicht gar
sud gantlichen wictura wictura gub fclut wictura /
io ab ob der Egan nicht sind abginnge od war sud dem stuben
abginnge * Es is offen vint od ghand dz wictura si dem ab jeben
in allen dem sud si dem funden in dem wictura vor wictura
an alle die fclutigen das wictura wictura oz is besigt od
wubefigt ab in allen dem wictura alle vergessenen stub
dz dz abo stut batab die Egan fclut die fcorian fclut zu
wictura alle wictura wuf fcorian die Egan zu ainar gantzen
bystättigeng sud gantlichen die wictura wictura in fclut
von kind sud fu fcorian die Egan von wictura sud fu fcorian
das fcorian in in allen dem wictura aufangandem fclut
die die oz fcorian meinun gant wictura daran gefclut fclut
in fclut an die die sud darunter in mit fclut alle dz stut
zu kirsten oz oben gegessenen stub das die gantig h' fcorian die
jungere von wictura fcorian kaint ab fclut fclut fclut die die
fclut gantle von landig fclut fclut fclut fclut fclut die die
fclut die and' wot land gantig fclut wictura wictura gant
fclut fclut fclut die die wictura in dem aind die wictura fclut
das wictura fclut die dem zwelften: —

* wolt
* die
* aufgebopp
* Vicarius
nona Caputlet.

* lo aber

* wact
* wictura
* wictura

* gant
* gant

* ab was

* wictura
* wictura
* wictura



Druck. ^{Sublingual}
1821. F. Decker. f-6 1561.

Hon. Inzertigen Herr
Zu Frankfurt

Erstian Sonen. J. 1821.

Dom f. b. Pfarramt Serfaus bei Ried, Oberinntal.

N^o

I 3.

An

Urk. N: 1

mit Abpflicht von Pfarrer Gratsch

1361 Ich weißtun Tüchtyd von dem zwölflen

Pfarrer Dietrich pflegt 30 Mark Pannur für das M. Dien gut
abrupf wird bewigelt, daß Pfarrer Gottfried gepflegt hat zwei Oßer in
Mort von 24 th, und ein pferd in Mort von 30 th und 12 Mark Pannur
wird Pfarrer Dietrich auf 20 th auf bepfert

Vingher: Erhart v. Ried, Heinrich d. Atere v. S. u. Hans d. Heinhans

Zeugen: Heinrich d. Tinger v. Serfaus, Heinrich Kampli, Albr. Thalman, Jacob

Portofreie Dienstsache. Der Lehmed, Hansel Partli v. Landegg, Hansel Plunk

Hans der Spel, Hans der Tagl, und andro rüber Leut

Org. Provan. Nuzel unvollständig mit Abpflicht

In dem Namen des heiligen Vaters Amen
In alle mein erben. Das ist an geschickten aller menschen vordienlich was wir in dem gewissen seien wann das Todt und
ander Leidluch erben nicht erben von dem ein geschickte gerin nicht mein guten sicunt ist von zu der zeit von fund von an
der stat do ich zu vol ein mocht mit volken gewalt von bei gesinte Leib von vol. Bedachten mit von gar willschicklich von ein
geschickte durch mein sel willk vier thant in yela zu meine artthig von verlett von amichlich ge gegen mit vier de stan
auf einen tag nicht ein andr stat yeden tag gwen vrichte von den sol man bogtim verlich in amichlich vrichte tag von
Nicht still tag oder vrichte tag da nach sun ab geid von daromb schaff sel ge pnt den dül tag von ist vier
man der Christen wo die alle mein erben oder nicht chomen den obn uring nicht bogione als obgeschriben het so sol
sel ein vrichte erben von der pnter des oben gar vnderzucht von den artthig di wo gegen als obgeschriben het so
an die ein vrichte. bruch oder sein pnter den oben uring nicht bogione als obgeschriben het so schaff sel von mit die
erlich die sel ein vrichte erbenman in die nicht pnter die sel von der als ob geschriben het so oben vier post
gela vnderzucht von die lag an vnt pnter vnt der vnt pnter do in von aller mocht du stige ist von der zu einem
vrichte der vrichte so gib die oben drittel diesen brief sigelt mit demp des vrichte zu den vnter post ge. In
dog von mit demp von Christen meine vrichte pnter anfangenden in sich die die durch mein pnter het willen die
an vrichte gabnt in allen sun. schick von dem sel zu der zeit tigen in sich bei mir mocht an der von der ist vrichte
Alrecht heblin wo fülle von der vrichte hanna d. vrichte Claus d. Cluber von demp d. pnter in eil in vnt. In
genug der brief ist gebn in sint Symon in Judas. als d. heiligen vrichte pnter Christen vrichte vrichte
fund der von der vrichte in dem ein von vrichte



Matheis v. Serfaus pfafft an
sinnu zusoluy für sich zu begabue
mit siner st. Messen oder priesteren
an zweni Tagen 14 Tage vor
oder nach St. Gallustag.

Pfand in für in Müflungen
Sigler: Haintz, Wächler v. Lauwegg
Haintz v. Serfaus

Zeugen: Albrecht Nebelin v. Fiss
Ulrich der Knellin
Haintz der Schuster
Claus der Cluber
Haintz der Plank

1881

1881. 16. 11. 1881
Haintz v. Serfaus

91

1/1
a



N. 18. *Alte Briefe für die
Königliche Bibliothek
in Berlin*

Anno 1429. am 1. August.

Die folgenden Briefe sind
aus dem Jahr 1429. am 1. August.
aus dem Jahr 1429. am 1. August.

Die Briefe sind
aus dem Jahr 1429. am 1. August.

h. Conradt Pfister die zeit durch here de verfuag in landtger gericht und ich vliech Stainprugg verand byschmayr daselbe de w
igen wothhals zu sand jorgen von hohem offenlich und tünd chund aller meniglichen für ons abgenante pünd und für alle onser wald
gelen mochten und land mit vollem gewalt willen und wissen der gangen bernay nachpauerschaft daselbe zu verfuag und mit verfuag
mit de edlen und vesten hant vortien die zeit phleger zu landtger recht und redlich hin gelassen ward verlyhen haben verlyhen wald
wissenlich zu frast de priefe zu amie dreten ewigen erblichen und unaligendm erbschaft wie dar zu ewiger zeit aller post krait und mact
halten kan und mag nach dem höchsten und besten luttlichen der crasshaft ze thoral las dem elern und beschaiden klaffen vauwer dassat
zu verfuag und verfuag seiner kleiden fusthain und hilen von püder erben mit Namen der Hof zu sand jorgen mit hant hoffrat a. c. 15
elern und wissen mit aller seiner zuernehmung als und wie dami das leit in dem benantn hof der guten herten sand Georgen Gotth
wie künst dem benantn dreten und dretelien allen verhalten per konygen und vmblegung so dar an dretten it mer sind aufwend
de auch gehören zu dem benantn Hof mit Namen am wesen und zwelf mannat und leit zu andert juktamag und Stett alenthalde
zuwiser Güeter und Stett duntt allenhalten an die gemayn it aber im wesen auf waldt und zwelf mannat und dretet allenhalten
an die gemayn dem am egerly leit da für die pülig gehört dretet an zu it mer am egerly gemant das holt dretet und dretet auch
gemayn auf dem abgenantn Hof ab und dretet was oben beruht da für man konygen dretet an mit schuldt ze geben ver und wald
it das gut zu dem dretelien dretet auch an die gemayn abman das dretet der gemayn wald zu dem abgenantn dretelien von dem selb pülig
zeshend gelen wie am aller her ist konygen verhalten dem abgenantn Hof dretet und dretet aller p konygen so dar an dretet und der
ligen und it verlyhen mit allen dretamag recht und güter fröhhalten wie dem von alter und für zu ewiger zeit p allech und gerabell
dar für und dar zu gehören mit aufgenom mit hant wald man dretet wald dretet und dretet besuht und dretet
fuchte erpnen und vnerpnen zu pülig dretet mit grund mit pülig dar für nicht hin dem dretet das pülig de abgenant gemant und alle
püde erben zu vorgemelt Hof dretet und dretet mit aller seiner zuernehmung nachgeschribener hant p recht erblich was und mag für hant
de zu ewiger zeit magen und walden mit amie solten gedint und vnderpülig das der vorgemant Klaus vauwer und sein gemelte wirtin und
al für püde erben aus dem egemelt hof und güter hin für alle jar und vnderpülig dretet und dretet solten dretet dretet dretet dretet
da ob an byndman dretet pülig der vverachen phund pülig dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
pülig nach dem landtfracht der benantn crasshaft it gewonlich und recht ist und mit dem abgenantn dretet der dretet aufgericht aufgericht
pülig wie dem abgeschriben stet auch dretet und mag die abgenantn mannat hant und sein gemelte wirtin und alle für püde erben der
vorgemant Hof dretet und dretet mit aller für zuernehmung geruechlich besigen das man magen da mit dretet dretet dretet dretet
dam mit dem ewigen erblichen püde recht und vberant püde abgenantn crasshaft recht ist und ob die abgenantn mannat ad püde
erben püde dretet und lherthof verlyhen walden das püde besuhten da püde mit amie dretet und dretet dretet dretet
püde dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
für gütern püde dretet püde haben alle mit püde dretet und mit lherthof da mit der abgenant für und gerabell wie abgenant dretet
forlech also dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
nachpauerschaft dem abgenantn hant vauwer dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
da vorgemant Hof dretet und dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
beruht und walden hant dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
und für püde erben de mit besuhten wie dami dretet ewige erblich nach dem landtfracht der gemelten crasshaft it recht ist
wie das abgenant veld zu sand jorgen kirchen ist gestet das walden das püde auf sand walden dretet dretet dretet
her konygen ist und de zu dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
ist abgenantn kirchen und ist egemelt kirchman für ons selb und alle walden dretet dretet dretet dretet dretet
dretet dretet der dretet püde von der gangen gemayn nachpauerschaft zu verfuag von püde dretet daselbe dretet dretet
gelten dem abgenantn hant vauwer dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
die zeit phleger zu landtger augen dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
selber und allen stinen erben an dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
haben per vnderpülig handgeloben dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
gezogen die erberen und walden dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
Stainprugg von püde dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
abgeschriben dretet zu dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
zambis an dretet da hant dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
heron und aufgenantn gemant vaders vaders vaders vaders vaders vaders vaders vaders vaders vaders
und der benantn hant vortien püde dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
vorgemelten stet sind die erberen hant dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet dretet
vberch kappeln zu verfuag und mer erber laut das ist besuhten da man zalt nach dretet dretet dretet dretet
und zu dem fünf und zubenzigstem jar von dretet de walden vaders als man dretet dretet

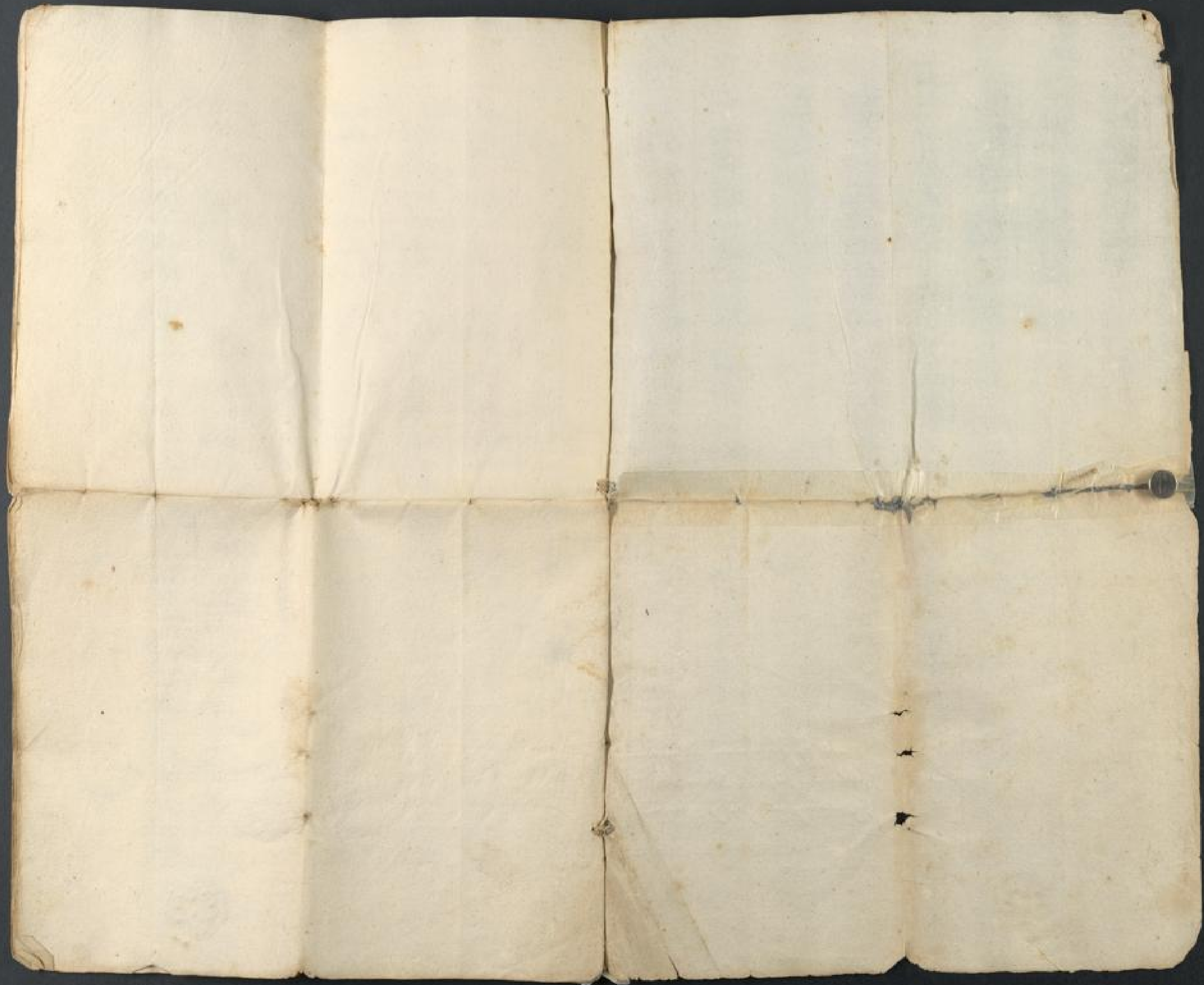




S. 2. 1/2

Aurum plegge yding und buter lid,
ad int noquam taldeanyma
und in ymulla witten, und ad
ge paid gey, an' om pgnuldy
loft und yitoy jingst ad
gest und heigstoy giny, und
Ginn pany, om stot dig jott
sant zu st. jorg id ob andling
mags Capalen Bog' histoy pfuret
pavna, gutte pntofuldas
masona viny, an' st. Gally
tag, ein Cam pablogamb gine
ad of om Cam pablogamb, In gr.
malty pappfaste, an' gutofu
cip und wold ist, und mit om
pagnantoy giny om jospandoy
an' guttist, da in, om cam
pagnantoy stot, an' pany und
mig om pagnantoy thagolich,
Adant und in pgnuldy witten,
und ad int ge paid gey, om
pagnantoy loft, st. jorg und
gibne, mit ad int ge gne gofotung
gutindigstoy wisse, ad wisse,
wisse, Cam pappfaste, Ginn,
und Capp alle cam mit Ginn
pzig pablogamb pablogamb gey,
Ginn in om pagnantoy pappfaste

wisse, und ob die pagnantoy
magsstoy ad int ge paid gey,
st. jorg und in pappfaste
pablogamb walt, ad pablogamb
pablogamb, Cam mit ad int pappfaste,
und die pagnantoy anstalt om Ginn
ma in pablogamb, loft witten
und wisse, an' pany om ad int
maltoy wisse, und wisse,
und ad int ge paid gey, om pagn
maltoy loft st. jorg und jid, in
gutty für pzig sant paltare,
ad int pablogamb und mit pablogamb,
Cam om pagnantoy giny und
gutindigstoy ad int ge paid gey,
mit pagnantoy Cam pablogamb,
und pablogamb für in und ad
maltoy wisse, an' pablogamb
om ob pablogamb Ginn in wisse,
pappfaste, om pagnantoy pablogamb
maltoy, und in om pagnantoy
witten, und ad int ge paid gey,
und ad int pagnantoy pablogamb, om
pablogamb, loft st. jorg und
gibne, st. jorg und gne gne
pablogamb und pablogamb in pablogamb
pablogamb, ad int ge paid gey



Vid. Abfchrift
v. J. Jörgen.

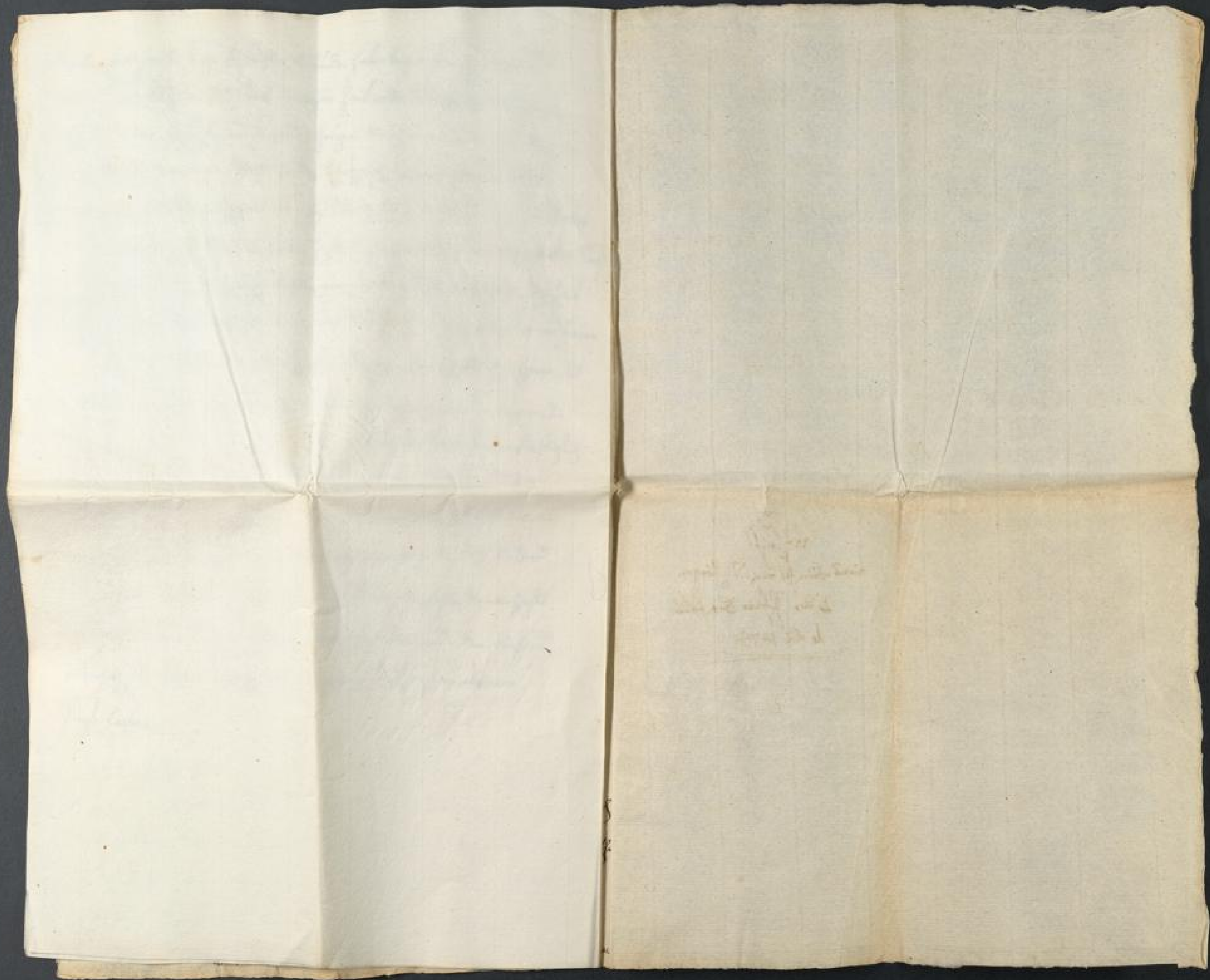


40 Pf. Hermann Mann
Münzgefäß am St.
Georg zu zusehen

Ho
Lebzeit

Summ dreyer bey St. Jörgen, der Herr von demselben dreyen Jahren
laut Zählung, welche im Jahr 1674. abgeschrieben worden ist.

Der Euerachtl. Raths / Hier nach in Zeit / probabilius: Hason: / zu demselben
in Landtagen / und ist Ulrich Stainzinger, Jakob (Eisenmann) da selb / und
coordinaten Johanna zu St. Jörgen: cois bekümmert / und die kindt allen für
mit obgenante / Linder: / und für alle in dem das kommen mit dem / Linder: / Stamm bring
allen, dann ne für könt, ungenig, oder yaln cois, der Linder: / mit ynter Willen, und
zu der Zeit, da wir: / mit cois ynter: / Linder: / und mit dem ynter,
Linder, und Linder der ynter ynter das selb / zu demselben,
und mit demselben Linder, und der Linder Linder, in Zeit / Linder
zu Landtag, und ist, und ist Linder, und Linder Linder, und ist Linder
in Zeit Linder Linder zu demselben, Linder, und Linder: / und
ynter: / Linder: / cois das zu demselben Zeit Linder: / Linder, und Linder Linder,
und was, was dem Linder, und der Linder Linder der Linder zu Linder.
Linder der Linder, und Linder Linder: / Linder: / Linder Linder Linder
zu demselben, und Linder Linder Linder Linder, und allen Linder Linder,
mit demselben dem Linder zu St. Jörgen mit Linder, Linder, Linder,
und Linder, mit allen Linder Linder: / Linder: / Linder Linder, und Linder Linder,
Linder Linder: / probabilius: Linder: / in dem Linder Linder Linder Linder St. Jörgen
Linder Linder, und Linder Linder Linder, und Linder Linder Linder, Linder
coherenter, und Linder Linder, so Linder Linder, Linder Linder Linder Linder
Linder, Linder Linder in dem Linder Linder, mit demselben Linder, Linder Linder
Linder, und Linder: / Linder: / zu Linder Linder Linder Linder Linder Linder
in der Linder Linder, und Linder Linder Linder Linder Linder Linder, Linder
Linder Linder Linder Linder Linder, Linder Linder Linder Linder Linder Linder



2

6

V. No. 4.
 Libros
 número Lin. de San St. Joaquin
 de San Francisco de la
 de Año 1475.

behoiffend, qual de Luf. h. e.
 em in Lin. de San St. Joaquin
 em San St. Joaquin de la
 de San Francisco de la

Ich Michael huetz Vestrass zu Tessen in landrecht genant Diben mit diesem offen priest für mich selbs und für fünf meine
gestawostert und für all unser erben und erben kinder Alleenämlich den hiesigen priest für fünf hundert getragt oder gelefen
wone das ich unter unndhuet, Rechte und Redlichen zu einer hundert begeben und zumplein verlichen hab verlichen auch
unpfechtlich in kraft des Buesss wie das dan nach dem landrecht der Graffschaft ze mol ze allen pest krafft und
macht habn sol und mag dem hiesigen hantz huppen Vestrass zu Tessen und mannecht sind hiesigen hantz huppen
und allen neun panden erben Bonanlich am hofstatt gelegen zu Tessen stost mannecht am Tessen parth geminte
tag an vns eine hantz huppen stost abenndhalb am stens weg zu begalin all ander korenigen und verb
legu sodoran stossen und hie als das p und re pande erben die nun ein für in heb und zumplein wech in habn
mitzu und nyesth Beuechtlich besterz und die hie hofstat mit allen nun Rechte mitzu und zuegehörigen
bestrecht und unbestrecht kopan und unkopan mit aufgenome auch die alzeit in guten tun und par
haben und haln sollen und vns und vnsen hie darauf lauch und hantlich zu Recht zinst zeit auf
Dann gollen tag nach zumplein zinst und vnsen Nemlich achtzehn kronzer merand nunze der gutma
re und sem wone und re pande erben mit den erben men heb und parrecht nun ein für dann ein
und lassen hantzen wone und besterz und allen neun mitz und fer men dann strass Dorn und dan
mannecht mit solz und parrecht nach landrecht zum nunze doch ob p die erben re parrecht und all
verkauften besterz wolen oder musten die p alle dan vns vngut wone hie vornehmlich amplein
und nachher wie dan das landrecht aufweist besterz geben wolen wie aber solz besterz mit kornen
So nun p die dan anderhalb mit unser wissen und willen wol verkaufen und sollen die geben die vns
vns den hie und zu parrecht hie nach landrecht angewende was obguter vnter verpacht auch
für mich selbs und für fünf meine gestawostert und all unser erben den gemelten hie hantzen und allen neun par
den hie dier verpachtung re recht gewon furstandt und recht sem gegen manlich Dorn und wone dan als sein
gewon nach landrecht verpachtung und zumplein stundem re recht und angewend zu verband und nachher so gib ich
obguter mannecht huetz für mich und meine fünf gestawostert und für all unser erben dem obguter hantz huppen und
mannecht eine wone und allen neun panden erben diesen lehn priest wstgele mit des furestung und weisen Ofro
alden Samerwens Vestrass zu priest arig anhangenden Insyd das ei durch men fleissig per wille an diesem
offen priest gezogen hat doch in und seine erben an schaden Daemder ich mich für mich und meine gestawostert
und all unser erben mit meine hantz geloben re recht an ayds stat verpachtlich spunden hab darvnde mit zu sein der
per vns das Insyd Dorn gezogen die erben loy kade iacob stund Priest hantzen hantz huppen partholome
bestloffer all ze priest besterz Dorn zeile nach der mannecht Dorn vnter hantzen Laurent vnter hantzen vns



Ich Michael huetz Vestrage zu Tesens in landeys genant Diken mit diesem offen brief fine mich selbe Und fine fünf meine
 gestawistert Und fine all unfer erben Und eim kinde Alleeinamlich Den Ditz brief fine kumpet gezeuget oder gelefen
 wone Das ist euer michel huetz Korte Und Kediern zu amie Irigin Kedecken Und zumpleben Dediern hab verlehrt auch
 iriglich in kraft Des Briefs wie Das dan nach dem landrecht Der Graffschafft ze inel ze alle pest krafft und
 macht habn sol und may Dem Keden hant Kuppen Vestrage zu Tesens und maegereu sein Kien Kaufmann
 und allen neen panden erben Bonanulich am Krossat gelegen zu Tesens stot ineynthalb am Tesens pacht geminte
 tag an vns eue amlaste gureu stot abemidthalb am fischen roeg zu behalen all ander Kereign und vmb
 leygn pdaean stossen und ligen also Das es und re pande erben Die min am fine in tes und zumplebens roeg in habn
 nitzen und nyesth Kemecklich bestezn und Die eue Krossat mit allen sin Kechel nitzen und zuegehoringem
 bestreit und vnbestreit Keparon und vneparon nitze aufgenome an die altzeit in guten Kien und paw
 haben und halin sullen und vumb und vumstun Keden Daraus lachet und Kuchlich zu Korte zumf zeit auf
 Kaind gallentag nach zumpleben zupen und vumstun Nemlich achtzeu Koneze merand nitze Der eue ma
 ve und sein vumstun und re pande erben nitzen mit den euen men tes und pawrecht min am fine Danne ein
 und ligen Kanden vumstun und bestreit und allen neen nitzen und fer men Danne straffn Daul und dem
 mayleue mit solz eue und pawrecht nach landrecht zom nitzen Ditz ob es Die euen nee pawrecht Indert
 vorkauffen vuestezn wolten oder nitzen Die sullen es alsdan vns vorzut ligen heren vornamlich amputen
 und nachzet wie dan Das landrecht aufweist bekunnen geben wolten wone aber solz erbetet mit Kuppen
 So nitzen es Die dan anderthalb mit vnsen wissen und willen wol vkauffen und sullen Die geben Die vumb
 vmb Den zumf und zu pawleue freiglich sein nach landrecht angewende ligs obiguer vecher versprach auch
 fine mich selbe und fine fünf meine gestawistert und all unfer erben Den gemelten Kumpelzern und allen neen pan
 den Kien Ditz vecherung re Kien gewem furstande und vortet sein gegen namlich Daul und wone dan als sein
 heren nach landrecht vchigung und zom stundigen vecherlich und angewend zu vchund und vachant so gibet
 obiguer mich huetz fine mich und meine fünf gestawistert und fine all unfer erben Dem obiguen hant Kuppen und
 maegereu fine vumstun und allen neen panden erben Diten lehn brief vstigele mit Des fine setzungen und weisen Ofro
 alden Sameroms Vestrage zu puzt oign anzugenden Instye Das es duoch men fleissig per wille an diesem
 offen brief gezeuget hat Ditz in und seine erben an schaden Daemder ich mich fine mich und meine gestawistert
 und all unfer erben mit meine hant geloben vecher an ayds stat vstiklich vumstun hab Davida mit zu sein der
 per vmb Das Instye Dind gezeuget die erben loeg Kade lach stund brief zumerma hant vecher pawtolome
 Krossat all ze puzt bestreit Dama zalt nach der gepredet Lust vnses heren Kausere vumstunde vund
 Daxnax in dem Achtzigsten lach In samid bestreit tag



Kön. Höchstn. Kom. v. d. H. v. d. H. v. d. H. v. d. H.
1780

Nr. 13. Soll für den ...
...
...
...
...
...



Erlaubung des Herzogs von Lothringen über den Verkauf von Landgütern in der Grafschaft von Sarrebourg. Der Herzog erlaubt den Lehnleuten, ihre Ländereien zu verkaufen, unter der Bedingung, dass sie den Verkauf dem Bischof von Metz melden und einen Teil des Erlöses an ihn zahlen. Er bestätigt auch die Rechte der Lehnleuten, ihre Ländereien zu vererben oder zu verpfänden, solange dies nicht gegen die Rechte der Kirche oder des Königs verstößt. Der Text ist in lateinischer Sprache verfasst und enthält viele juristische Details.



Die herliche künig auff zeychen seßhaft und was se die elite harrschaw und was vilula am verlassen wiltra weleide lunt in klafen den laut gnädig sey Und hat hiekleine herliche
die zeit von kauft seßhaft als gewaltiger und mit die algerstete dach ab dazgetztin des bemelten lantgen klafen salige verlassen kluge tochter dore benanten bekennen alle umstünd
mit diesen offen briefe sine vms und sine alle vms: oben und nachdemen und thunt bndt Algemainlich das vms zu vnsen handen und in vnser genide in beraiten gute ligen
men und empfangen haben von dem kward und bawarden herliche klafhant auf Gammain und von siner elichin harrschawen klan: benantlich vortrethem mairth alles zu vns
quitter und gendliche metanec munitz der vms alle als verkaluffe sine vms sine alle vnser oben und nachdemen von dem beint herliche klafhant und von siner bndt elichin
harrschawen hiesse schon gewest und bezalt sin nach diesen volleningen zu kochter zeit und weil an allen schaden und vms die obermett Sima gelt haben vms oberetta verkaluffe wol
bedachtlich kochter und verkaluffen mit quitten vollen und volleningen ames pharece und ames kramers da selbe auf zeychen an stat des heiligen himelfristin und marteru Sant Georgi
umgeben und schauft haben hingeben und schauften auch vollenlich in kauft die buech als es nach dem landrecht der brasttast dweil die alle pest kauft und macht haben
sol und mag dem obgenit herliche klafhant hiesse siner beint elichin harrschawen und allen von beiden oben Memlichin alle und vms sine panrecht oberette und gerechtlich
auf dem hof zu Sankt Georgen in zeychen pfund gelegen mit alle siner zuegehörig harrsch Hoff hofstat stadel dach: Kötter und wesen wie das alles guntt ist und leet per
der kochter des bemelten Sankt Georgen den binn stüden und quitten allen verhalten hiesse Cornis und vmblegen in sin s sind mee lunt und quate die auch in der bemelten
hof gescheid in am wesen zwelf harrschawen wende zu studere in krametz stoff abenthalten an Gammale quitter und stoff allenthalb an die gemayn im aber am wesen
auf harrschawen hnd zwelf mannacht und stoff allenthalb an die gemayn Und am hofst leet dazim gehort der Gammale zue im mee sin harrsch guntt das holt
erheit und stoff auch an die gemayn und auf dem obgenit hof mit sin zuegehörig: arbeiter und wesen wie oben beint man können zehenden schuldig ze sinen vms
nachmalis im das quitt zu dem studenleu stoff auch an die gemayn ob man das arbeiter odd panen wolt zu dem obgenit stadelen von dem selben pan sol man zehenden geben
wie von alle hies ist komen ze behalv allen obgenit stüden und quitten alle ander Cornis und vmblegen so dazim stofft und ligen die dazim der binn herliche klaf
hant sin bndt elichin harrschawen und alle in beider oben die obgenit schauft: lob und panrecht und alle vnser gerechtlich des obermett hofes mit sin zuegehörig mit allen dazim
harrschawen mit holt veld vnn vnd mit wese hies: hat auffert mit wasser wassereyung zu perg und tal sel und mit allen den gemainlichin das von kochter alle und gewonene billichin
bawen und dazim gehort meit aufgenom Als vms: schupst auffweist den vms in hies mit empantromet hant hies siner elichin sin und vms in hies mit kochter lob und schauften
und messen dazim sin und lassen verkaluffen vnsen in allen her hies wenden und hies alle und am rechtliche dazim hant als dan am yde peren mit s getumen lob und schauften
panrecht sin sol und mag nach dem obgenit landrecht von vms obgenit verkaluffen vnsen oben und nachdemen und mangellich von vnser wegen siner elichin dazim
umgeunt und ungepelt doch das se der obermett hof mit siner zuegehörig alzeit in quitten hies stüden wesen und pan stat: Auch dazim geschmblet wese Als landrecht ist den
lieben hies Sankt Georgen sol sine herliche hies und gerechtlich alzeit wiederhalten sin die verkaluffung besessen in dazim buech geloben und dazim vms obgenit schauften
sine vms und sine alle vnser oben und nachdemen vollenlich pest und stat zehalten per vnsen hies da wende mit ze reden: wessent auch dazim den obgenit weiterott den
kauften und von beiden oben vms schauft: lob und panrecht gegen mangellich: und we mangellich kochter und in in der notticht beschicht: we kochter gewend und hies stand
ze sin wie solche kauft gewerchast recht ist was dem landrecht der brasttast dweil dazim: um das obgenit vms und Sankt Georgen hies ist gepet das mangel
hies das hies sol auff Sankt harrschawen tag als in alle herliche ist in hies vms dazim buech den vms alle obgenit wese vnser sine vms sine vnser oben und nachdemen den
estgenit herliche klafhant: hies siner elichin harrschawen und von beiden oben dazim geben besyelt mit des kramen vms wesen klafhant stabel hangenden hies gel der
das dazim vnser fleissig pete wegen offlichin in dazim buech gehermt hat doch in und siner oben und dem stat ane hies: in dazim vms vms vms haben mit hant
gelobten hies an wesseit dazim wende mit ze reden: vms: dazim des sind gezeugen der pete vms das hies gel die hies vms vms: dazim dazim dazim dazim dazim dazim
fawist und herliche zoren von hies und mee oben lob ist das beschicht nach: dazim gepet da man zelle: dazim: wesseit und dazim in dem dazim dazim dazim
in Sankt Georgen tag des heiligen Kötter und harrschawen

1484

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged, yellowed paper. The script is dense and difficult to decipher, but appears to be a formal or official communication.



26

Conradus dei et apostolice sedis gratia comes Delfhen Reuerendissim in xpo viro et dno Domini Melchioris eorū dno
in pontificali suffraganeo generali vniuersis et singulis castidelibus presentibus et futuris Salute in dno sempiternam
vniuersitati v're notificamus presentibus et nos choro Capelle Sancti Georgii plebis trespauis bruingen
diocese vna cu summo altari in honore Sancti Georgii, missis scdm ritum et consuetudine sue romane ecclesie et scdm
p'm instituta Insupradictis quoque altari Sancti Pauli et Bartholomei aplos Vigiliis et nicolai pontifici De rebus
Elizabeth regine et de s'ca cruce et aliorū scdm reliquas quorū nomina supra sunt in libro vite in ipso altari indusis
sepelimus ac solempni cōsecrauimus Insituantes festū dedicationis chori et p'di altaris feria secunda penthecoste proxima
futuris temporibus celebrari Cupientes preterea vt dicta capella debeat veneratione honoribus et castidelibus iugiter
contineri omnibus in singulis vtriusq; sexus fidelibus v're penitentibus confessis et orate Cum in natiuitate Circūscisionis
ephe. Cene d'ni Resurrectionis Ascensionis Penthecoste Trinitatis ac vniuersis corporis d'ni n'ri ihu xpi beatissimi
semper virginis marie quocumq; in anno cōcedim b'orū petri et pauli et aliorū aplos necno dedicationis ac p'dictorū
capelle et altaris festiuitatibus causa deuotionis accesserint aut deuote v'gauerint ad de bonis sibi adeo collaud
mans p'cederint adiutes de omnipotenti dei misericordia ac b'orū aplos eius petri et pauli cōssi suffragis
quadraginta dies indulgentiarū de m'it' eis penitentis misericorditer in dno relaxamus hanc testimonio l'icium
sigilli n'ri appositione munitat' Dat' et act' in capella p'dicta anno ananimitate d'ni millesimo quadringentesimo
nonagesimo septimo die vicesima prima mensis nouembris

Conradus
comes Delfhen

26

Conradus dei et archie sedis gra vobis Dilectissimi Reverendissimi in Christo vobis et dno. Domini Melchioris epi. Dilectissimi
in pontificaliibus suffraganeis generalibus vniuersis et singulis christifidelibus presentibus et futuris Salute in dno sempiternam
vniuersitatem vobis notificamus presentibus et futuris Salute in dno sempiternam vniuersitatem vobis notificamus presentibus et futuris
diocesis vna cu summo altari in honore Sancti Georgii eiusdem civitatis et consuetudine sicut romane ecclesie et sicut
per instituta in supradicto quoque altari Sancti Pauli et Bartholomei apostolorum vigiliis et Nicolai pontificis de canonicis
Elizabeth regine et de sancta cruce et aliorum sanctorum reliquias quorum nomina scripsimus in libro vite in ipso altari indusis
sepelivimus ac sollempnitatibus instituentes festum dedicationis chori et predicti altaris feria secunda penthecostis proxima
futuris temporibus celebrari cupientes preterea ut dicta capella debeat venerentibus honoribus et christifidelibus in quibus
intendunt omnibus et singulis vniuersis sexus fidelibus vere penitentibus confessis et orantibus cum in nativitate. Quod si
Ephre. Sene dno. Resurrectionis. Ascensionis. Penthecostis. Trinitatis ac vigilia corporis dno. nri ihu xpi beatissime
semper virginis marie quotiens in anno occurrerint beatorum petri et pauli et aliorum apostolorum necnon dedicationis ac predicti
capelle et altaris festiuitatibus omnia deuotionis accesserint aut deuote vspiciuerint ab deo sibi adeo collatis
manus porerent adiuues de omnipotentis dei misericordia ac beatorum apostolorum eius petri et pauli cessis suffragiis
quadraginta dies indulgentiarum de multis eius penitentibus misericorditer in dno relaxamus hanc testimonio laticum
sigilli nri apostolice nuntiarum. Datum et actum in capella predicta anno incarnationis dno. millesimo quadringentesimo
nonagesimo septimo die vicesima prima mensis nouembrii.

No 17 *Dr. Henry Cappell, Vice
Chancellor, Univ. Dublin
Dublin, Sub. Ex. & Reg. Lib. &
Lib. R. & Quinquages. B. in Lib.
Hibern. Lib. Lib.*
Nov 21^{da} 1797.

F **R** **I** **D** **A** **N** **D** **A** **L** **D** **S**

Albanus et Franciscus Tiburtinus Episcopus Romanus et sancti Martini in Pontibus Innocentius et sancti Marcelli Nicolai
 et sancti Petri Adriaenus et sancti Gregorius Leonardus et sancti Stephanus Petrus et sancti Petri ad uincula Carolus et sancti Cecile Innocentius
 et sancti Eusebii Petrus et sancti Eusebii et Benedictus et sancti Sabine pater Petrus et sancti Angeli Alexander sancti Eusebii Marcus sancti
 Marci in Dyabolo Constantinus sancti Nicolai in Carcere Gullimus Gysmundus sancti Marci in Romae et Assidius sancti Chedon Diacom
 in feruore diuina facti sancti Romanus ecclesie Cardinales Diuersis et singulis christifidelibus pater hanc in salutaria Sole in dno sempiternum Quam o
 frequentius fidelium mentes ad opera caritatis inducimus tanto suberit animarum suarum salutem consolantur. Quos uisum ut parochialis Ecclesia beate
 Marie in Descentibus in uicinis diebus ad quam hanc accepimus. Dilectus nobis in xpo Benedictus. Nos uisum ut parochialis Ecclesia beate
 quere deuotionis affectum congrue frequentetur honoribus et respectibus in quibus ueneretur ac in hanc structura et edificare debet reparatur conseruetur et
 immutetur necnon longa eademque honoribus ornamentis ecclesiasticis ac rebus aliis diuino cultui ubi necessarium decet immutetur. Quos christifideles ipsi
 eo libentius deuotionis causa confluant ad eandem et ad reparationem conseruationem mantentionem ac immutationem hanc manu promptius uentur aduiri
 eos quo ex hoc illidem dono celestis gratie uisum conseruare se respectos. Nos Cardinales uisum uidebunt quibus uisum per supplicationibus die
 Benedicti nobis hanc humiliter prece inclinat. Et Omnipotentis dei misericordia ac uisum Petrus et Paulus Aplos eius ante consili Omnia
 et singulis christifidelibus uisum. Eius uisum in uisum et confessa qui dictam ecclesiam in singulis uidebunt. Quos uisum. Annuntiationis Purificationis
 et Assumptionis beate. Nos uisum. Quos uisum ac eadem ecclesie. Dedicationis festiuitatibus et diebus a. Prima. Descentibus ad. Secundis
 Descentibus in uisum deuote in uisum amantibus et ad premissa manu prece uisum. aduiri pro singulis festiuitatibus et diebus prece quibus id ferrem.
 Quos uisum de in uisum eis penitentibus misericorditer in dno relaxamus. Prece uisum perpetuo in uisum tempore duratur. In quos in uisum uisum
 hanc ferri in uisum. hanc uisum in uisum conseruare. Nos uisum. Rome in uisum uisum. Anno. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum.
 Nos uisum in uisum in uisum. Quos uisum. Nos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum.
 Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum. Quos uisum.

— — — — —

I **o** **e** **p** **s**

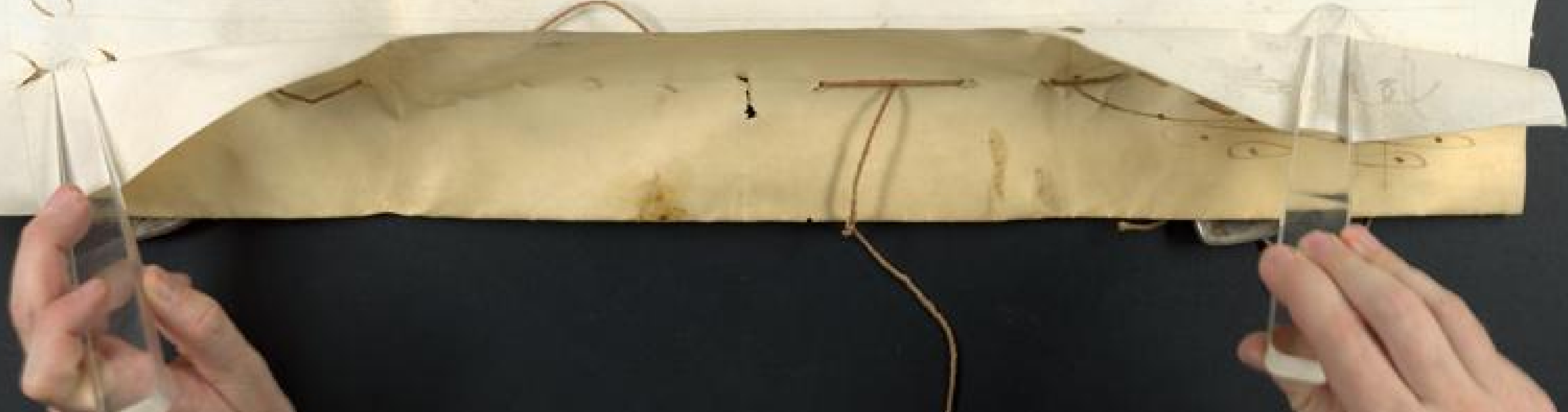


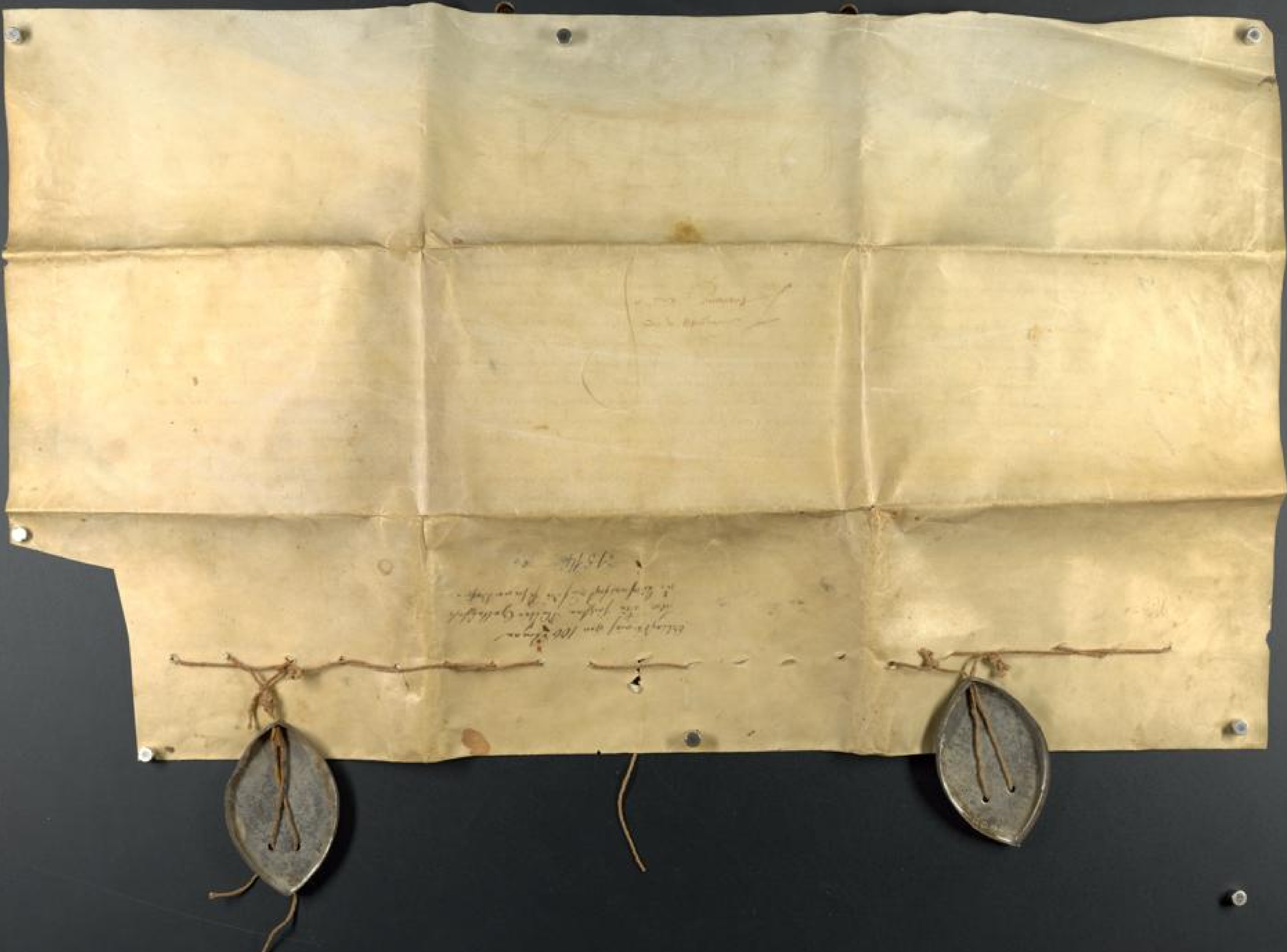
A **D** **N** **D** **A** **N** **T** **D** **E** **S**

Albanus et Franciscus Thomas Ep. Romanus si sancti Martinus in Montibus Stanislaus si sancti Marcellus Nicolaus
si sancte Petrus et Paulus si sancti Leonardus si sancte Susanne Sixtus si sancti Petrus ad vincula Carolus si sancte Coelestis Antonius
si sancti Dunstons Petrus si sancti Eusebius et Wendelinus si sancte Sabinae pluri Alexander si sancti Catharinae si sancta
Mariane in Duobus si sancti Jacobi in Caesarea Willibrordus si sancti Romae et Ursulae si sancti Chrodisi Gregorii
infernatione divina facta si sancte Constantini Cardinale si sancti Joannis Evangeliste si sancte Salve in domino sempiternam
Quantum frequentius fidelium mentes ad quam curam intendimus tanto solibus animarum suarum illis consolantur. Cupientes igitur ut parochialis Ecclesia beate
Marie in Germanis quatenus dicitur ad quam hinc accepimus Dilectus nobis in Christo Benedictus et ab ipse ipsius ecclesie Rector singulariter
gerit devotionis affectum congrue frequentetur honoribus et obedientie in parte veneretur ac in sua structura et edifica debite reparetur conservetur et
immanente necnon bonis cultibus luminibus ornamentis ecclesie ac rebus aliis dicitur cultui nobis necessariis decanter ministretur. Quibus christi debet ipsi
eolentibus devotionis causa conflant ad eandem et ad reparacionem conservacionem maintenonem ac ministrationem boni minime promptius peragant adutri
eorum quo ex hoc ibidem dno celestis gratie meritis confecerunt. Nos Cardinales prelati videlicet quilibet necnon ipse supplicationibus die
Benedicti nobis super hoc humiliter intercedere melius. Et omnipotentis dei misericordiam ac beatorum Petri et Pauli Aplos. cuius amice consilium omnibus
et singulis christi libere utroque. Etiam nec penitentibus et confessoribus qui dictam ecclesiam in singulis videlicet Annuntiationis Purificationis
et Assumptionis beate Marie Virgine ac eisdem ecclesie Dedicationis festivitatis et diebus a primis vesperis usque ad secundas
vesperas inclutive devote inhærent. omnino et ad premissa manus processerint. adutere pro singulis festivitatis et diebus precibus quibus id fecerint.
Centum dies de uniuersa eius peccatis misericorditer in dno relaxamus. Preterea perpetuis futuris temporibus duraturis. In quibus fidelium necnon
bonis fieri necnon suorum infirmorum membrorum communitatem. Etiam Rome in uniuersis uniuersis. Annua Annuntiationis omnia
et sollempni quinquagesimo quarto die mensis Quarta. Et uniuersis Annuntiationis festivitatis in ipse et dno in dno anno
divina ponderetur. Anno

7

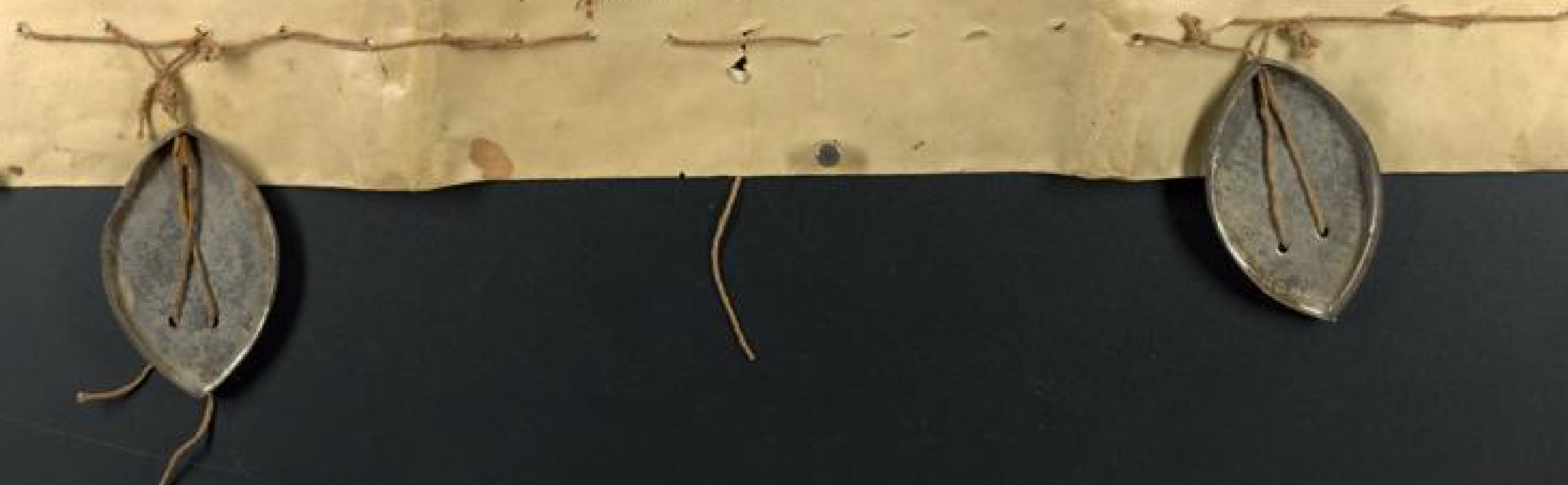
Jo. in Germanis
Jo. de Spalding





Faint handwritten text, possibly a name or title, in the upper central section.

Handwritten text in the lower central section, including the date '1844' and a signature.



Hristophorus dei gratia Episcopus Virginien. Universis et singulis christifidelibus partes suas inspecturis. Salutem
in dno sempiternam. Quia Nonnulli tenentur in dno Sixto sexto romane ecclesie Cardinales. Ecclesiam
parochialem beate marie virginis in Forjatis. vraz dioc. et Collationis de Quingli thesario ecclesie Indulgen
tiarum videlicet numeribus iuxta prece lvarum tenorem sub dat. Rome in omnibus eorum. Anno
a latinitate dni mille quingentesimo quarto decimo die vero Quarto mensis Januarii. Pontificatus
sancti in xpo p[ro]p[ri]i et dni nri dni Leonis divina providentia ipse dnm Anno primo emanatam
reuerenter detulimus. Nos eadem indulgentias ut premissis concessas. Latas et gratas habentes. volumus
et mandamus eas in prefata parochiali ecclesia ferri. ac alias ubi expedire visum fuerit publicas. et ad
christifidelium noticiam deferri. Et ipsi eo libentius devotionis causa conferant ad eandem. quo ibidem ex hoc
dno celestis gracie uberior conspiciunt se esse refectos. Cupimus utque ut ipa parochialis ecclesia predicta. debite
frequenter honore. et a christifidelibus iugiter veneretur. et in suis structuris. edificis et ornamentis conser
uetur. Omnibus et singulis christifidelibus vere penitentibus confessis et contritis. qui dictam ecclesiam parochia
lem in festivitatis per ipsos tenent. Nos Cardinales videlicet Nativitatis. Annuntiationis
Purificationis et Assumptionis beate marie virginis. Quinq[ue] ecclesie dedicationis festivitatis et diebus. a pri
mo vesperis usq[ue] ad secundas vesp[er]as inclusive. causa devotionis devote visitaverint. et manus porrexerint
ad interces. de omnipotentis dei misericordia ac beatorum petri et pauli apostolorum eius confisi suffragis.
Quadragesima dies indulgentiarum de iunictis eius penitentis. in dno misericorditer relaxavimus. Quibus
perpetuis futuris temporibus valitatis et duraturis. Datum testimonio lvarum sigilli nri appension
inunitate. Dat. Virginie die dominica sexta mensis Augusti. Anno dnm Milleesimo
quingentesimo Quarto decimo.



Cristophorus dei gratia Episcopus Vindobonensis. Universis et singulis christifidelibus pater hanc in partibus. Salutem
in dno sempiternam. Nos Nicolaus decessit in dno sacrosancte romane ecclesie Cardinalis. ecclesiam
parochialem beate marie virginis in fossatis. iure diocesis et collationis de quingli thesaurus ecclesie indulgen-
tiarum videlicet numeribus iuxta prece litterarum tenorem sub date romae in domibus eorum. Anno
a latinitate dni mille quingentesimo quarto die vero quarto mensis Januarii. Pontificatus
sancti in xpo patris et dni nri dni Leonis divina providentia pro dno anno primo emanatarum
reuerenter obtinuerunt. Nos eadem indulgentias ut premissis concessas. datus et gratas habentes. volumus
et mandamus eas in prefata parochiali ecclesia festivo. ac alias ubi expediens visum fuerit publicari. et ad
christifidelium notitiam deferri. Et ipsi eo libentius devotionis causa conferant ad eandem. quo ibidem ex hoc
dno celestis gratie uberius consequantur se esse refectos. Cupimus itaque ut ipsa parochialis ecclesia predicta debite
frequenter honoribus. et a christifidelibus iugiter veneretur. et in suis structuris edificis. et ornamentis conser-
vetur. Omnibus et singulis christifidelibus vere penitentibus confessis. et contritis. per vicarium ecclesiam parochia-
lem in festivitatis. per ipsos tenentis nos dnos Cardinales. videlicet a latinitate Annuntiationis
Purificationis. et Assumptionis beate marie virginis. quibus ecclesie dedicationis festivitatis. et diebus. a pri-
mo vesperis usque ad secundas vesperas inclusive. causa devotionis devote visitaverint. et inquit porrogerint
ad interitum. de omnipotentis dei misericordia ac beatorum petri et pauli apostolorum eius confisi suffragis.
Quadragesima dies indulgentiarum de iunctis eius penitentibus. in dno misericorditer relaxamus. Quibus
perpetuis futuris temporibus valiter. et duraturis. Datum testimonio litterarum sigilli nri appensionis
inunitate. In diebus die dominica post festum Augusti. Anno dmi Millelesimo
quingentesimo quarto.



Ms. A. 9. 2
1514
1514
1514



Joannes episcopus et apostolicus sedis gratia episcopus Bellinensis salutem in christo patris et domini domini Christophori episcopi Verulanensis in pontificatu
libris Suffraganeis gratias Salinis in dies sempiterna. Universis vero non solum et pueris. Et nos ecclesia
beati Verulanensis in Stephano in Cantuarie facta exalta et a novo fundata. Ina in rebus altariis in ea factis penitus etiam
et consuetudine sancti Romae ecclesie et sanctorum patrum instituta ecclesia et summa altare in laudem et honorem sanctis
sunt primitias beatus Verulanensis hanc et omni sanctorum specialiter et nominatim in honore priorate Verulanensis hanc primitias
tis deo et in laudem primitias sanctorum Joseph et tunc regim beatus Verulanensis episcopi Gerardi altare cum primitias in honore
sanctorum quatuordecim auxiliatorum. Thomae apostoli et florentis confessoris. Ceciliam vero altare in honore sanctorum apostolorum petri
et pauli. Laurentii eius Volfgangi confessoris et Eligii videlicet in supradictis quibus altariis in Verulanensis altare. Reliquis
sanctorum istarum Stephani pithonensis. Arthurus eius. Luce Verulanensis. Indulgentiam milium Verulanensis. Barbara Verulanensis et eius. In
perinde altare in Cantuarie. Reliquis sanctorum Georgii. Hugonis in Verulanensis confessoris de Calabria in christi flagell
latis sunt in tertio vero altare sanctorum Laurentii eius. Andrei apostoli. Ingentium. Albani confessoris. Stephani pithonensis
de populatone christi et aliorum sanctorum reliquias quorum nomina scripta sunt in libro huius in apertis altariis inclusimus
populatum et solemniter conperamus. Instructis festis dedicationis ecclesie et altare donum proxima post
sancti Michaelis archangelus primis festis temporibus celebrari. Cupimus preterea ut dicta ecclesia et altaria debitis
venturam honoribus et abundantis de libris annuatim frequententur. Quibus et singulis. Utinam preterea fidelibus vestris per
ventibus concessis et tunc in Nativitate Cantuarie episcopi. Ceterum Resurrectionis. Pentecostes. Trinitatis
et Verulanensis regis domini nostri ihesu christi. Beatus Verulanensis hanc quoniam in summo omnium. Pratorum veteris
et pauli et aliorum apostolorum. Natus dedicationis ecclesie et altare festis. Et quoniam in festis beati Verulanensis
eius quoniam in summo omnium. Pratoribus vestris deo in christi. In illius mactibus totius Anni ante summo
ut de bonis

Joannes d[omi]ni et ap[osto]lic[us] sedis p[ro]curator Ep[iscopu]s Vellelin[us] ff[ra]nc[on]ie in christo pater et d[omi]n[u]s d[omi]ni Christoph[ori] ep[iscop]i Vexin[en]sis in pontificatu
lib[er]is Suffraganeis quib[us] Salu[m] in d[omi]no p[ro]p[ri]etaria vniuersitas v[est]ra noni foris et p[ro]p[ri]et[ar]ia de nos ecclesia
beate virginis in b[ea]ta in Cantuar[um] s[an]c[t]a ecclesia et a nouo fundata vna in tribus altariis in pa[re]tis p[ro]p[ri]etaria ecc[lesi]a
et consuetudin[um] Sancti Romae ecclesie et s[an]c[t]o[rum] p[ro]p[ri]etaria ecclesia et s[an]c[t]o[rum] altari[um] in laudem et honorem s[an]c[t]o[rum]
s[an]c[t]e trinitatis b[eat]e virginis marie et om[n]i[um] s[an]c[t]o[rum] Sp[irit]ualite[rum] et uocatur in honore p[ro]p[ri]etate virginis hanc p[ro]p[ri]et[ar]iam
et d[omi]ni et uocatur in honore s[an]c[t]o[rum] ioseph et t[er]cia regina b[eat]e virginis ap[osto]li secundu[m] altare s[an]c[t]a s[an]c[t]a in honore
s[an]c[t]o[rum] quatuordecim am[er]ic[an]o[rum] thome ap[osto]li et florent[is] confessor[is] t[er]tiu[m] vero altare in honore s[an]c[t]o[rum] ap[osto]lo[rum] petri
et pauli s[an]c[t]o[rum] marie volfgangi confessor[is] et elisabe[th]e vidue in s[an]c[t]o[rum] quatuor altariis v[est]ra in s[an]c[t]o altari[um] Reliqui
s[an]c[t]o[rum] s[an]c[t]o[rum] stephani p[ro]p[ri]etaria archiepis marie uirginis uictorie b[eat]e virginis bartholomei p[ro]p[ri]etaria et marie in
secunde altari[um] t[er]cia s[an]c[t]o[rum] Reliqui s[an]c[t]o[rum] george d[omi]ni marie hermanni confessor[is] de Calu[m] in q[ui]bus th[omi]s flagit
lance s[an]c[t]o[rum] in t[er]cio vero altari[um] s[an]c[t]o[rum] laurentii marie andree ap[osto]li iustitiam albanu[m] confessor[is] stephani p[ro]p[ri]etaria
de populat[ur]o th[omi]s et alioru[m] s[an]c[t]o[rum] reliquias quoru[m] noua scripta s[un]t in libro v[est]ro in q[ui]bus altariis inclusimus
populatu[m] et solemnitate[m] consuetudinis festu[m] dedicationis ecclesie et altariu[m] d[omi]ni p[ro]p[ri]etaria post
s[an]c[t]o[rum] archiep[iscop]i archiep[iscop]i p[ro]p[ri]etaria s[an]c[t]o[rum] temporibus celebrari cupit p[ro]p[ri]etaria in d[omi]ni ecclesia et altaria debet
venerunt honoribus et auctoritate de lib[er]is auctoritate frequentiter d[omi]ni et singulis v[est]ris p[ro]p[ri]etaria fidelibus v[est]ra p[ro]p[ri]etaria
temporibus confessor[is] et t[er]tiu[m] in Nat[ur]alit[er] Creationis ep[iscop]i b[eat]e virginis s[an]c[t]o[rum] d[omi]ni lacrimarum p[ro]p[ri]etaria t[er]tiu[m] t[er]tiu[m]
et v[est]ris t[er]tiu[m] d[omi]ni v[est]ris d[omi]ni d[omi]ni d[omi]ni p[ro]p[ri]etaria virginis hanc quoru[m] in s[an]c[t]o ornauerunt b[eat]o[rum] p[ro]p[ri]etaria
et pauli et alioru[m] ap[osto]lo[rum] Nat[ur]alit[er] dedicationis ecclesie et p[ro]p[ri]etaria et altaria festiuitatibus et quoru[m] in festis beate vir
ginis quoru[m] in s[an]c[t]o ornauerunt p[ro]p[ri]etaria v[est]ris d[omi]ni marie s[an]c[t]o[rum] p[ro]p[ri]etaria s[an]c[t]o[rum] v[est]ris totius ann[us] ante s[an]c[t]o
altari[um] d[omi]ni ecclesie flexis p[ro]p[ri]etaria septem anglis saluandis deuote p[ro]p[ri]etaria et orauerunt ut de bonis
s[an]c[t]o[rum] a deo collatis manus p[ro]p[ri]etaria aduocatis quoru[m] p[ro]p[ri]etaria quoru[m] p[ro]p[ri]etaria si aliquid p[ro]p[ri]etaria deuote fuerunt
de omnipotens dei misericordia ac b[eat]o[rum] ap[osto]lo[rum] quoru[m] p[ro]p[ri]etaria et pauli conf[ess]io suffragis Quadeaginta dies indulgentie
de m[er]itis v[est]ris p[ro]p[ri]etaria misericorditer in d[omi]no relaxamus hanc testimo[n]io hanc sigilli v[est]ri appositione munitur
d[omi]ni et actu in ecclesia p[ro]p[ri]etaria Anno A Nat[ur]alit[er] d[omi]ni millesimo quingentesimo octididimo die vero v[est]ris nono
mensis octobris

Influentium Deliciarum
Elesiae parochialis,
off. no. 1516, die 29. Febr. 1715.

N: 13
Sapientis

Handwritten text in a cursive script, likely a legal or administrative document. The text is dense and covers most of the page. It appears to be a Latin or Germanic manuscript, possibly a contract or a record of a transaction. The script is highly stylized and difficult to decipher without specialized knowledge of the language and period. The text is written in a single column and is surrounded by a decorative border. The paper shows signs of age, including discoloration and some wear at the edges.



Handwritten text in a cursive script, likely a legal or official document. The text is dense and covers most of the page. It appears to be a Latin or Germanic manuscript, possibly a contract or a record of a transaction. The handwriting is very fluid and characteristic of the late 15th or early 16th century. There are some red ink markings or initials scattered throughout the text, which may indicate specific clauses or signatures. The paper shows signs of age, including some staining and a central fold.



2

1547 XL 13
100 100 100 100

100 100 100 100
100 100 100 100
100 100 100 100



[Faint handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.]

1518 23 11 1518

18

270



48 Bescheinigung am 2. März 1577
mit dem offen Brief für mich und all mein erben Das ich mit dem Herrn
Jans vants aus rechtbedingten Kaufe zu kaufen gegeben und bewunder rüchflig mit stätter
ger furgericht über amthornt Jahr Dem verordneten Joris blinckere pffast zu pffawes Jun gerist
landes als einem gesagten krieg brocht vunst liebu frauen krieges geschick zu pffawes
Es San kaufers am aller sorgfältig und besten nach dem landrecht Crafft und macht sein sel
kan und mag Nemlich Seben pfund prumer und drey kreuzer feiliger und vinger günt
gült zu aus von und ab den fremden benant guter ausgelegten guldens als nemlich wenn mit
mel achtes auf grans mit samt am er amthornt drey gelogen pffast morgen soll an liebfust
morgens liebu guther gegen mittwoch an der pffawes güter abtull an der mittre sefgericht
p. Caspar krieg zu liebu jenen set aber am Mannad auf dem Joch pffast morgen soll an der fore
pffast güter gegen mittwoch an Frisan blinckere guther abtull an Jungfer belang von malthe
gutter zu befallen den benant stücken alle ander aufhangung in pffast land Coringer und gebirg
für vier augen unbelstet günt gült benantliche drey dreyssig an den dreyssig zalpreuere
weiter landsherrn der ich benant verkauffe für mich und all mein erben von dem er
melten künfte zu manen benantliche gets Jans künft gewert bezalt und ansehung Zeit in die
Zeit an allen mein pffast und abgang Dar auf antwort ich abgemelte verkauffe die benant
Seben pfund prumer und drey kreuzer Jener günt gült auf und ab den benant güter mit zwei
gerichtigkeit und zugehörigen die erwählten jenen sein die aus vider Jans feiliger zu sant gallen
oder sant martins tag als Jans und Dienst dreyssig ist auf sein einwunderung veysser drey
ver kaufte verkauffen besitzten verkauffen verkauffen veysser und veysser und in alle
ander veysser damit gefaren handlung sein und lusten ich abgedachte verkauffe und all mein erben
selben und wollen auch zu verkauffung mir gemelte gets Jans künft gewert und für stadt zu sein
gegen unwillig wir sich gebiet und veysser für augen günt gült gewert pffast recht ist alles
nach dem abgemelten landrecht der pffast pffast Coroll dreyssig dreyssig zu veysser veysser
p. Jans abgemelte elselbet als verkauffe mit veysser veysser den für städtigen veysser veysser lie
unfust morgens die Zeit veysser zu landes das er sein augen Jans pffast offentlich andern brief
er künft der Jans und sein erben an pffast Jans sein augen pffast pffast andern sein Jans
pffast mit zween zungen veysser sein veysser veysser veysser veysser veysser veysser veysser veysser
Janses pffast pffast sein Jans pffast zu veysser und veysser pffast zu veysser veysser veysser veysser
morgens nach spud mattheus des feiliger veysser veysser veysser veysser veysser veysser veysser veysser

48 Bescheinigung in ein langes gewisses Diener Jürgens Posthast zu verweis zu gericht am 11. Juni
mit dem offen brief für mich und all mein erben das ist mit weissen meines vor bemerkung
fairs wirts dms rechtliche kauf zu kaufen gegeben und beider rüchlag mit stätter dms
gere fertig über anthort fahr den verbotenen foris blühende Posthast zu referens zu gericht
landes als einem gesagten brief briefe geben fallen samten kützgen gestalts zu referens dem
Es das kaufst am aller sorgsten und besten nutz dem landrecht Craft und murgt sein sel
kan und mag Mewlich geben pfund pferde und drey beuge ferdiger und vinger geunt
gült zu ans von und ab den fernutz benant guter ausgeligen meladis als Mewlich wenn mit
mel achtes auf granis mit samet anveranthe dcm gelegen selten morgen soll an lieumfest
morgens lesen guetter gegen mittnacht an der pfurweys guetter abt soll an der mittler ferdiger
p. Sagar kütz zu liegen fmen sit age am Mammad auf dem jöche post morgen soll an der fer
Post guetter gegen mittnacht an fressen blissig guter abt soll an Jungfer belang von malts
guetter zu behalten den beueltin stücken alle ander aufzumpung ansehn und Corrupto und gebirgs
für für augen unbekannt guunt gült beueltine dms dreyssig guldin dreyssig halp pferde ge
welter landsherrns des die beueltin verkauffe für mich und all mein erben von dem be
me der kaufte zu namem beueltin gots fairs Post gewort bezelt und ansehnst Zeit in die Zeit
Zeit am allen mein pfunden und abgang das auf antwort des abgemelten verkauffe die beueltin
geben pfund pferde und stütz beueltin Jürgens guunt gült auf und ab den beueltin guetter mit pferd
errechtigt sein und zu gefernung die erwichtigen fmen sein die aus vider Jürgens ferdiger zu sant gall
oder sant martins tag als Jürgens und dreyssig guldin ist auf sein rinnen rinnen wessen aus
verkauffen verkauffen verkaufen verkaufen verkaufen verkaufen verkaufen und verkaufen und in alle
ander was damit geforn fmdle pfund und luffen Jürgens abgedacht verkauffe und all mein erben
pellen und wollen dms die verkauffung mer gemulde gots fairs dreyssig guldin und fmd stadt zu sein
gegen unrichtig wir sich gebiet und kum selst für augen guunt gült gewort Post recht ist alles
nutz dem abgemelten landsherrn der griff Post Exzell dreyssig guldin zu verweis verhid
p. hat es abgemante elshet als verkauffe mit dms verbotenen dem fmdstieps und verweis die
unfakt morgens die Zeit dreyssig zu ländes des in sein augen Jürgens offentlich andern brief
gefermt Jürgens sind sein erben am pfunden Jürgens hat den auf an wits stat angelobt andern sein den
sitz mit zereden zungen dms die pellen merere bitte des Jürgens und gelibt sein die verbotenen
samten schwanke für fmd Jürgens und zu verweis und Post p. am zu vider beueltin fmd sein am mitt
morgen nutz sind martins des Jürgens Jürgens nutz dms dreyssig guldin geben fmd gebiet
fmd sein fmd und die erwichtigen Jürgens Jürgens

1523

Nov. 16

~~92~~
92



115

W Martin Kuenem

...und für all Vunfere fobere ...



MM

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is dense and covers most of the page area.

18



[Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript.]

+
C 8

10

Handwritten text, possibly a list or account, written in cursive script. The text is oriented vertically on the page.



103 1130
104 1130
105 1130
106 1130
107 1130
108 1130
109 1130
110 1130
111 1130
112 1130
113 1130
114 1130
115 1130
116 1130
117 1130
118 1130
119 1130
120 1130
121 1130
122 1130
123 1130
124 1130
125 1130
126 1130
127 1130
128 1130
129 1130
130 1130

Rechnung der Kosten zur Marcellina
Churkirche von dem Gemeindefisc
und dem Kirchhof zu N. G. G. G.
zu erheben.

17

1557

10	70	11800	124
234		49	125
1294	141		79
49	311		176
	43	1240	179
			47
			713
18	27	27	27
	216	216	21
	1296	1296	
	21	30	
	1520	290	
		1796	

Die vorstehende Rechnung ist
aus dem Gemeindefisc und dem
Kirchhof zu erheben zu sein.
Die Kosten sind (aufser die)

Costen d. Kirchen
d. Kirchen d. Kirchen
d. Kirchen d. Kirchen
d. Kirchen d. Kirchen
d. Kirchen d. Kirchen

1553
Contract of Marriage
between
the said
and the said
in the year
of our Lord
1553

Contract of Marriage
between
the said
and the said
in the year
of our Lord
1553

Nach Kolman Yalox... [The rest of the text is extremely faint and difficult to decipher, but appears to be a formal document or charter.]



Wolff Kollman Saler hat Thut in Verwahrung zu...

...und so ... dem ... hand ... der ... Brief ... die ... Länd ...



Die gütliche Vergebung von Sündigen

1553

1553

1553

6



12

Wolken hernach des Kirchigen
Hols Haus sammt foreygen kirchen
zu verkauf, und sammt zenen Zynspert
So farlichen felen.

f. 5. 5. 6.

Alles was in dem Maßen zu sammt
Fongnu zu dem selbnu
und alle zenen farlichen
ein funder sammt Matthias Tag
zu

— C i i i j H. f.

Da von all dem gunden Kirchmang
aus abgung, und
zu dem Guldung

Ich habe mich in dieser Sache
 zu dem besten Besonderen
 dem Könige abzuwenden zu Euchen
 und die Sache zu machen. Was soeben
 die in der Sache zu tun ist
 zu Euchen. Ich habe die Kirche
 wollen. Ich habe die Kirche
 mit allen Dingen
 die ich von alters her
 im Glauben gesehen habe.
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist

Dass sich die Sache in dieser
 Weise abzuwickeln formale, das
 magst du ohne Aufwand schreiben

in demselben - oder darüber hinaus
 habe ich Collationieren geübt
 das die Sache zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist
 das die Kirche zu tun ist

Wenzeslaus
 Herzog von
 Böhmen



Wolgen hernach des Wurdige
gots haus sammt zorzgen kirch
en zu Serliaus vnd sammt
jenen zymser yozarlichen falk

1 - 5 - 5 - 0

Item. Bin jeder eyant 18. dant Jours
in dem jeldon 1. gatt daz er daz
sunt. 1. daz er daz 1. daz er daz
wirdig zuzug. 1. daz er daz
Dannan 1. daz er daz 1. daz er daz
daz er daz 1. daz er daz 1. daz er daz

Item es ist dinstags Jorden agone für Sant Jans
pöndig. Des Marzts und agone, lifamare
für Liden. Und die Liden für agone, wurdig
und an dem pöndig, freylich für Liden.
Und die Liden wurdig aller Madufft aufrecht
mit allem dinstags, wurdig aller Madufft aufrecht
Danniben gibt er Liden, Jorden. Das und
Liden, wurdig für alle, damit der Liden
Liden, wurdig für alle. Dann an agone ab.
Jungst od. dinstags, soll agone im Liden,
Liden, wurdig und die pöndig,
Liden, wurdig, wurdig und wurdig. Ich
angewandte, wurdig.

Item Jacob Katze von Gortains Jung
Jorden, Sant Jans, auf agone, wurdig
Jung wurdig ist. ———— 20. ————
Liden ———— 20. ————
Liden, wurdig, wurdig und wurdig, wurdig.

Item Jacob Goll, von Gortains, Jung Jorden
Liden, wurdig, wurdig, wurdig, wurdig
wurdig ist. ———— 20. ————
Liden, wurdig, wurdig, wurdig, wurdig.

Item: ayngare Boets van Fontaine. Inij Jar.
Liggen alle Leden tegeer. sants onse mit ver
wanten. Den gots gans. sants Jansen. auf:
gantsinij. ————— . vij. lb. 2

In verprijtten Inij seken die nauw gysfriden

ayngare Boets seer ————— . iij. lb. 1 R

predeser seer ————— . iij. R

aynt. kavets ————— . iij. R

gantsin Diner ————— . iij. R

Jongh Borghin. Dvaant.
~~gantsin Diner~~ ————— . xviii. R

gantsin gants van Lady. poutonmenten
Van Fontaine seken. ————— . xviii. R

~~Item~~ ~~partlans~~ ~~pruinen~~ ~~reben~~ ~~zinnen~~
~~Jarligen~~ ~~sant Jergen~~ ~~gats~~ ~~hanis~~ ~~ant~~
~~gantzij~~ ~~reis~~ ~~zins~~ ~~weist~~ ~~ist~~ ~~ant~~ ~~ant~~
~~gung~~ ~~was~~ ~~der~~ ~~oersab~~ ~~ist~~ ~~iii~~ ~~tt~~ ~~z~~
~~winiger~~ ~~xxx~~ ~~zinn~~
Dier zinnst. It durch mine wassers
abgloft. und es salt an der Delogge
grawdt werden.

~~Item~~ ~~Jacob~~ ~~Ernell~~ ~~van~~ ~~Seufans~~ ~~zinn~~
~~Jarligen~~ ~~sant~~ ~~Jergen~~ ~~gats~~ ~~hanis~~ ~~ant~~
~~gantzij~~ ~~van~~ ~~minen~~ ~~gied~~ ~~iiij~~ ~~Q~~

~~van~~ ~~reben~~ ~~pruinen~~ ~~reben~~ ~~zinnen~~
~~Item~~ ~~ayng~~ ~~posne~~ ~~van~~ ~~Seufans~~ ~~zinn~~
~~Jarligen~~ ~~sant~~ ~~Jergen~~ ~~gats~~ ~~hanis~~ ~~ant~~
~~gantzij~~ ~~xxx~~ ~~Q~~

~~Item~~ ~~Jacob~~ ~~Ernell~~ ~~van~~ ~~Seufans~~
~~zinn~~ ~~Jarligen~~ ~~sant~~ ~~Jergen~~ ~~gats~~ ~~hanis~~ ~~ant~~
~~gantzij~~ ~~van~~ ~~minen~~ ~~gied~~ ~~i~~ ~~tt~~ ~~z~~

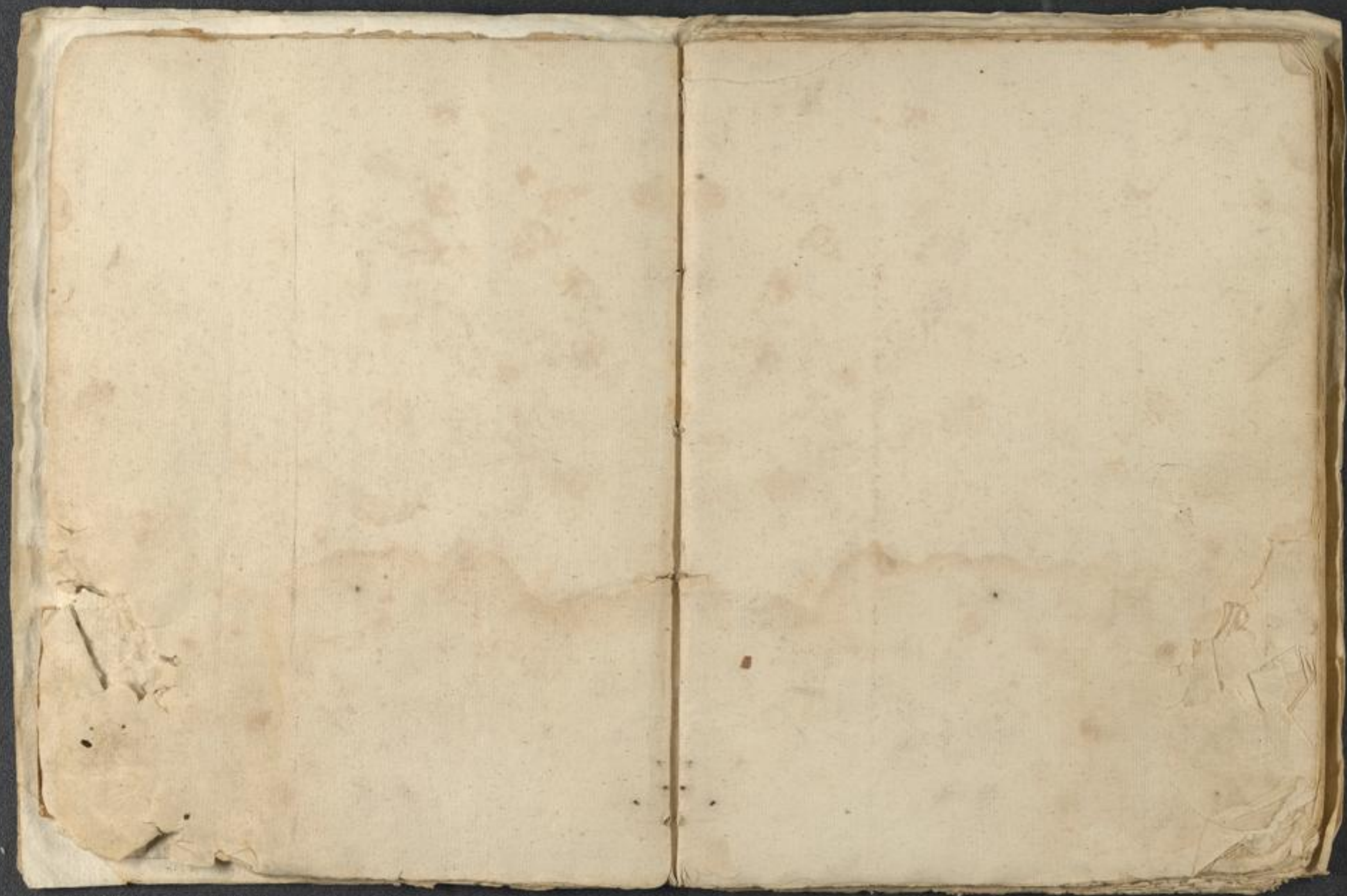
Einigkeit. Inet Zinsler — 9 R. 14. Q4t
Kupfer — 12. mits

Das mit diesem Verbotem dem Amt
amers Jed Kaufmännig 20 R. angefallen
Sindst Verbotung
man schaff.

Einigkeit Dalkyung 8 R. 3 R.
Kupfer 12 mits.

Jede mit dem Kupfer 20 R. angefallen
Kupfer 4 R.

Einigkeit 12 R. 3 R.







Volgen hernach Jarlichen Rych-
maizen Kaytunigen; re;

Witten den 1. tag. Monndis. Dec. 5. 6. Jars
Jung. den vordern. Gaus Juristen von Grief-
des die gesuchte gawichte. Kurfursten sandt.
Jung. die die Freitag. Adlige Abdingen gaten
Vor Gaus Einzell von vungung. D. von G.
gth. Wats und pflegen den Christ Landtag.
Kurfursten Freitag. Gaus gathig. Vungung.
pfange in Gathig. Vungung. Wilsch gathig.
sandt Effernung. Und die Juristen halber sandt.
Dang die Freitag. gathig. — z. K. 10. R.

Bleibt alle Vungung pflichtig

8. 10. 11.

Item nun bevillet er mit dem Dario
Gang dees Hartungs Sinesig so er die
Kunigin ist. Darnach
am 17ten Junij 1577

Item mit dem er die Vloger den dem Dario
in dem Kuniginen geacht worden.

Amten Joch Kurfürst zu 8 Joch
all Kurfürst. Und für sein
amte. In der Kurfürst. In dem R.
behalten worden.

~~Am 17ten Junij 1577. Item nun
bevillet er mit dem Dario
Gang dees Hartungs Sinesig so er die
Kunigin ist. Darnach
am 17ten Junij 1577~~

Die Kurfürst hat bevillet
7 Cl. In dem Dario
behalten worden.

Am 18 tag Novembri 1558 Jar.
Vor Herrsch. Herrn Pfarrer zu
Sünzberg. Halbschen Knecht.
yngelich Volck und fünff Reden
hat vail zull. Der mal als Kirchmeyer
zu Sanel Knecht zu Sorsanß. allre
für vail und anstehen der zympt
Jungel. Diser Kirchen vobor zympt
Knechtung gessen. Und bleib Sanel
Georgen Beyhelf. Dem bewirten
vail zull. und gelaßer und anstehen
Knechtung v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
Knechtung v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
Sibung v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
Zup. V. S. I.

7 und die
Knechtung

Die Insuren ist pal Kirchner zu
an dem die Kirchner fingen und
behalten bei Sanel Knecht.

Am 23 Novembri 1558 Jar. Vor
Herrsch. Herrn Pfarrer zu
Sünzberg. Halbschen Knecht.
yngelich Volck und gese
Kirchner. als Kirchner zu Sanel
Knecht. zu Sorsanß. allre
und anstehen der zympt. und allre
Knecht. so f. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
Knecht. und bleib obgenant
Knecht. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
Knecht. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
Knecht. und f. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
V. S. I.

Die Insuren ist pal Kirchner
Knecht zu Kirchner Knecht und
Knecht. auf f. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
Knecht. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Act. den 17. May Decemb. 1560.
 Jhu. Vor Peter vagen Kirker. Herre
 walden vagen. Herre. Doms
 Pfanden. Dfals pof. Vund ganz
 schicklich zu Doffen. Hat Peter
 Kirker alt Kircher. Darnach
 Dörger Kircher. Altes Buch von
 vonden vund anfangen vollen
 Kaitung geschehen. Vund bleibt
 guntlich Peter Kirker. Darnach
 Dörger Kircher. Vund sind die 3te
 5 R. vund sein lichen. Vund
 was Buch in Buch. Vund blüh
 zu vund vund. Darnach vund
 zagen Herre. Vund vund vund,
 Kircher von Jarob vund. zu vund
 Kircher vund vund vund.

~~Act. den 7. Juny Decemb. 1560.
 Jhu. Vor Peter vagen Kirker. Herre
 walden vagen. Herre. Doms
 Pfanden. Dfals pof. Vund ganz
 schicklich zu Doffen. Hat Peter
 Kirker alt Kircher. Darnach
 Dörger Kircher. Altes Buch von
 vonden vund anfangen vollen
 Kaitung geschehen. Vund bleibt
 guntlich Peter Kirker. Darnach
 Dörger Kircher. Vund sind die 3te
 5 R. vund sein lichen. Vund
 was Buch in Buch. Vund blüh
 zu vund vund. Darnach vund
 zagen Herre. Vund vund vund,
 Kircher von Jarob vund. zu vund
 Kircher vund vund vund.~~

Act. den 16. Decemb. 1560. Jhu. Vor Peter vagen Kirker. Herre walden vagen. Herre. Doms Pfanden. Dfals pof. Vund ganz schicklich zu Doffen. Hat Peter Kirker alt Kircher. Darnach Dörger Kircher. Altes Buch von vonden vund anfangen vollen Kaitung geschehen. Vund bleibt guntlich Peter Kirker. Darnach Dörger Kircher. Vund sind die 3te 5 R. vund sein lichen. Vund was Buch in Buch. Vund blüh zu vund vund. Darnach vund zagen Herre. Vund vund vund, Kircher von Jarob vund. zu vund Kircher vund vund vund.
 Kircher vund vund vund.
 Kircher vund vund vund.

Am 2ten 2ten Januar 1765.
 Oswald Ratze plus Rindmayer Dand
 Rindmayer Rindmayer. Alles sein 5 an unan
 und ein habens vollkommene Dand
 wie sie anhalten gutsch. Vor
 Goren anhaltenden Dandmayer pfarven.
 yaller paffen Dandmayer. Dandmayer.
 Hauptmayer Dandmayer Dandmayer.
 und paller Dand. Dandmayer
 anhaltend Ratze Dandmayer
 pfaffen worden. 4 K 14 K.
 3 K 8 K.

Heissman 17 an Dandmayer in
 Dandmayer Dandmayer und Dandmayer.

Gut die 1765 Dandmayer 1765 Dandmayer
 10 K mit 1765. 8 K 10 K.
 Dandmayer Dandmayer.
 Dandmayer Dandmayer Dandmayer 3 K
 Dandmayer Dandmayer
 Dandmayer

Dandmayer Dandmayer Dandmayer. Dandmayer
 Dandmayer Dandmayer Dandmayer Dandmayer
 an den Dandmayer Dandmayer Dandmayer
 an Dandmayer Dandmayer Dandmayer Dandmayer
 Hauptmayer Dandmayer Dandmayer.

Gut Dandmayer Dandmayer in Dandmayer Dandmayer
 Dandmayer.

Dandmayer Dandmayer Dandmayer Dandmayer
 Dandmayer Dandmayer Dandmayer Dandmayer
 Dandmayer Dandmayer Dandmayer Dandmayer 3 K

Dandmayer Dandmayer Dandmayer Dandmayer
 Dandmayer Dandmayer Dandmayer Dandmayer
 Dandmayer Dandmayer Dandmayer Dandmayer Dandmayer.

Groß Renteur. Jr 8 ff 30 R
 Zins auch von Jaden 8 ff 3 R

Jeden des Quartals ein Mal. pro morg
 sind mittag an Valterer Krätter.
 Abends halbes an Jacob yaltan. und
 nicht nach an Einnord Wölff.

Groß Renteur. Jr 1 7/2 lb.
 Zins auch von Jaden 8 ff 3 R

Jeden des Viertel Jnd. pro morg
 an Engel Kofler. und an
 die Bräuer. Abends halbes an Jacob
 Kunderly zu seher.

ist abgemalt an Renteur d. J. und
 und bleibt alle Renteur Jnd.

die Jaden des Quartals 8 ff 3 R
 7 1/2 1/2 R

3 ff

den 18. Novemb. d. 64. 7. p. l. by
 angehe. w. f. l. d. als p. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 kreit. f. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 zins. w. f. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 w. f. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 w. f. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 w. f. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 w. f. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 w. f. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 10. ff 3 1/2 1/2 R. 8. h. 1/2 R. 1/2 R.

Chrupff & Co. f. n. t.

und soll g. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 w. f. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.

ad Jr eines Jahrs für Abraham Krätter
 3 ff 8 R

die bei den Jaden. und w. f. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 p. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 d. 64. 7. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 w. f. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.
 und abgem. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t. d. l. d. f. n. t.

Am den 27. Tag November d. J. 1657
Habt auch die Herrschafft als Reichsgraven
Graf Doring von Riechen. Von Herrn
Vogtsfeldt. Pfarrer Herr. Peter Wagner
Knecht. Daniel Schreiber. und gantz
Knecht. alle sind hiinnen
und außers. die vol. h. m. m. m.
Knecht. Riechen. gantz. Und
bleibt auch die Herrschafft. gantz
8. K.

Und sind die Herrschafft
gantz
In demselben Reichsgraven
Knecht.

Am den 7. November d. J. 1657
Habt auch die Herrschafft als Reichsgraven
Graf Doring von Riechen. Von Herrn
Vogtsfeldt. Pfarrer Herr. Peter Wagner
Knecht. Daniel Schreiber. und gantz
Knecht. alle sind hiinnen
und außers. die vol. h. m. m. m.
Knecht. Riechen. gantz. Und
bleibt auch die Herrschafft. gantz
8. K.

Und sind die Herrschafft
gantz
In demselben Reichsgraven
Knecht.

Am den 7. Tag November d. J. 1657
Habt auch die Herrschafft als Reichsgraven
Graf Doring von Riechen. Von Herrn
Vogtsfeldt. Pfarrer Herr. Peter Wagner
Knecht. Daniel Schreiber. und gantz
Knecht. alle sind hiinnen
und außers. die vol. h. m. m. m.
Knecht. Riechen. gantz. Und
bleibt auch die Herrschafft. gantz
8. K.

Am 2ten 8. Novembri 1687
Balthasar velt als kriegsmagister
Dorothea Kirchner. Der Herr
Vogtsfeld Pfarrer. Pabstus
Kirchner und alle von der
Pfarr in dem
alle sein Jurament und
geben veltige Handlung
und bleibt gemalt Kirchner
Kirchner schuldig
3 H 4 R.

Der Herr
Dorothea Kirchner ab. 4 H
Dorothea Kirchner
Kirchner ab.

X
Am 2ten 9. Novembri 1687
Balthasar velt als kriegsmagister
Dorothea Kirchner. Der Herr
Vogtsfeld Pfarrer. Pabstus
Kirchner und alle von der
Pfarr in dem
alle sein Jurament und
geben veltige Handlung
und bleibt gemalt Kirchner
Kirchner schuldig
4 H 4 R.

Am 2ten 10. Novembri 1687
Balthasar velt als kriegsmagister
Dorothea Kirchner. Der Herr
Vogtsfeld Pfarrer. Pabstus
Kirchner und alle von der
Pfarr in dem
alle sein Jurament und
geben veltige Handlung
und bleibt gemalt Kirchner
Kirchner schuldig
Kirchner schuldig

Am 9. Tag Novembris des 1573. J. H.
Sal. Petrus Jäger als Bürgermeister Daniel Dreyer
Bürger. Der Herr von Sickingen
Pfeifer. Peter Jäger, Richter und alle
Nagel von der Gemeinde sollen sich
stets und in jedem vollen Rath
geben und ist gewaltig. D. 1573. d. 9.
Vollständig. Sickingen.

2. H. 9. K.

Am 10. Tag Novembris des 1573. J. H.
Sal. Petrus Jäger als Bürgermeister Daniel Dreyer
Der Herr von Sickingen Pfeifer. Peter Jäger, Richter und alle
Nagel von der Gemeinde sollen sich
stets und in jedem vollen Rath
geben und ist gewaltig. D. 1573. d. 10.
Vollständig. Sickingen.

J. d. 10.

3. H. 10. K.

Am 11. Tag Novembris des 1573. J. H.
Sal. Petrus Jäger als Bürgermeister Daniel Dreyer
Der Herr von Sickingen Pfeifer. Peter Jäger, Richter und alle
Nagel von der Gemeinde sollen sich
stets und in jedem vollen Rath
geben und ist gewaltig. D. 1573. d. 11.
Vollständig. Sickingen.

4. H.

Am 12. Tag Novembris des 1573. J. H.
Sal. Petrus Jäger als Bürgermeister Daniel Dreyer
Der Herr von Sickingen Pfeifer. Peter Jäger, Richter und alle
Nagel von der Gemeinde sollen sich
stets und in jedem vollen Rath
geben und ist gewaltig. D. 1573. d. 12.
Vollständig. Sickingen.

5. H. 12. K.

Das dem 14. August Monembriß 1595
Herr Hans Permann zu Carlsruhe, als
Verordneter Kirchmeyer, Cant Dreyen
Kirchen, der Herr inlegung Dreyen
Pfarrern zu Carlsruhe und Pöhl zu
Pöhl Kircher zu Ländgen, Fürbist
allier Nusspöhl auß der Dumm, alle
spindt unpfunde und außabunt
un Stadler Stiltung geseu. und
ist gantler Kirchmeyer, dem Dreyen
Führer huldig worden
1595

~~Das dem 14. August Monembriß 1595
Herr Hans Permann zu Carlsruhe, als
Verordneter Kirchmeyer, Cant Dreyen
Kirchen, der Herr inlegung Dreyen
Pfarrern zu Carlsruhe und Pöhl zu
Pöhl Kircher zu Ländgen, Fürbist
allier Nusspöhl auß der Dumm, alle
spindt unpfunde und außabunt
un Stadler Stiltung geseu. und
ist gantler Kirchmeyer, dem Dreyen
Führer huldig worden
1595~~

Das dem 14. August Monembriß 1595
Herr Hans Permann zu Carlsruhe, als
Kirchmeyer, Cant Dreyen Kirchen, der
inlegung Dreyen Pfarrern, Dreyen
Pöhl Pöhl Kircher zu Ländgen, Fürbist
allier Nusspöhl auß der Dumm, alle
spindt unpfunde und außabunt, un
stadler Stiltung geseu. und ist
gantler Kirchmeyer, dem Dreyen
Führer huldig worden
1595

~~Das dem 14. August Monembriß 1595
Herr Hans Permann zu Carlsruhe, als
Verordneter Kirchmeyer, Cant Dreyen
Kirchen, der Herr inlegung Dreyen
Pfarrern zu Carlsruhe und Pöhl zu
Pöhl Kircher zu Ländgen, Fürbist
allier Nusspöhl auß der Dumm, alle
spindt unpfunde und außabunt
un Stadler Stiltung geseu. und
ist gantler Kirchmeyer, dem Dreyen
Führer huldig worden
1595~~

Ihre gütliche Einnehmung und Aufgah
 fallen mir an die Ehre und nach
 Haltung gütlich und in dem
 Bistum zu Mainz. Und ich bin
 dankbar mit dem besten Willen
 mich zu helfen.

2 fl. 30 kr.

Datum den 4. November Anno 1572
 von dem hochwürdigen Bischoflichen
 Rat zu Mainz. Und ich bin
 dankbar mit dem besten Willen
 mich zu helfen.

3 fl.

+
 89 fl. 8 kr.
 9 fl.
 91 fl. 9 kr.
 2 fl. 145 kr.
 87 den 88 L.

Datum den 8. November Anno 1573

Ich Michael Sprenger, alt Bischoflicher
 Rat zu Mainz. Und ich bin
 dankbar mit dem besten Willen
 mich zu helfen.

2 fl. 48 kr.

Datum den 6. November Anno 1573

Ich Michael Sprenger, alt Bischoflicher
 Rat zu Mainz. Und ich bin
 dankbar mit dem besten Willen
 mich zu helfen.

Erstmon Schenckung...
...
... 3 A 51 R

6 Rumben. 1098
...
...
... 2 A 10 R

...
...
...
...

...
...
... 36 R

...
...
... 6 A ...

12 Rumben. 1098
...
...
...
... 1 A 6 R

13 Rumben. 1098
...
...
...
... 1 R

28. 7. 11. November. N^o 886

Miester Blauben. als Rindfleisch. der
einzigsten Danks Bräutigam Rindfleisch und
Gey. von Johann Pfarr. Johann Rindfleisch. und
diner Johann Rindfleisch. Rindfleisch
Pfarr. Rindfleisch und Rindfleisch
die aufgesetzte Rindfleisch Rindfleisch
und ist die Rindfleisch Rindfleisch
falt. und die Rindfleisch. Rindfleisch. mit
bekanntlich Rindfleisch Rindfleisch

986

28. 9. November. N^o 896

Miester Blauben. als Rindfleisch. der
einzigsten Danks Bräutigam Rindfleisch und
Gey. von Johann Pfarr. Johann
Rindfleisch. und diner Johann Rindfleisch.
Pfarr. Rindfleisch Rindfleisch
und Rindfleisch Rindfleisch. mit aufgesetzte
Rindfleisch Rindfleisch. und ist die Rindfleisch
Rindfleisch Rindfleisch. und die Rindfleisch.
Rindfleisch. Rindfleisch mit bekanntlich
Rindfleisch Rindfleisch

11727

29. 8. November. N^o 896

Miester Blauben als Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch. von
Johann Rindfleisch. Johann Rindfleisch. und
Johann Rindfleisch Rindfleisch.
und Rindfleisch Rindfleisch. Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.

927

7. November. N^o 896

Rindfleisch Rindfleisch als Rindfleisch Rindfleisch
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.
Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch Rindfleisch.

+
Rindfleisch

11727

Und in seinem huldreichem Part
 von dem er sein Teil den Tugend
 in die Hände nicht abließ blieben

Erst nach dem Überwinde zu
 schickte er dem Kaiser
 die Briefe.

3A

Am 9. Montag 17. August

9
 Von dem Könige von England
 nach dem König von Frankreich
 über den Handel zwischen
 England und Frankreich
 betreffend den Handel
 zwischen den Inseln
 der Westindien
 und Ostindien
 betreffend den Handel
 zwischen den Inseln
 der Westindien
 und Ostindien
 betreffend den Handel
 zwischen den Inseln
 der Westindien
 und Ostindien

17A 26K

24 17. August. No. 6. 9.

Von dem Könige von England
 nach dem König von Frankreich
 über den Handel zwischen
 England und Frankreich
 betreffend den Handel
 zwischen den Inseln
 der Westindien
 und Ostindien
 betreffend den Handel
 zwischen den Inseln
 der Westindien
 und Ostindien

17A 3K

26 17. August. No. 6. 10.

Schreibt dem Kaiser
 über den Handel
 zwischen England
 und Frankreich
 betreffend den Handel
 zwischen den Inseln
 der Westindien
 und Ostindien
 betreffend den Handel
 zwischen den Inseln
 der Westindien
 und Ostindien

10A 31K

Am 10. Montag
 betreffend den Handel
 zwischen den Inseln
 der Westindien
 und Ostindien

9A 17K

Schreibt dem Kaiser
 über den Handel
 zwischen England
 und Frankreich
 betreffend den Handel
 zwischen den Inseln
 der Westindien
 und Ostindien

17A 4K

Am 17. Montag
 betreffend den Handel
 zwischen den Inseln
 der Westindien
 und Ostindien

30K

20ij 86 Lember. 1663.

Von dem selbigen Vayren hooch zu Oest.
wider den selbigen P. Augustin. malter
und Nidhoy der hooch zu Landoy.
und Jacobus Binger. Baidhoy.

Im Jahr 1663. zu Landoy. 100
Lieber hooch Cristoffen (Nidhoy)
Wider den selbigen P. Augustin. malter
der hooch Baidhoy. Baidhoy. als
100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl.

Zu demselben Jahr 1663. als
demselben hooch Baidhoy. Baidhoy.
100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl.
100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl.
100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl.
100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl.
100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl.

Im Jahr 1663. zu Landoy. 100
Lieber hooch Cristoffen (Nidhoy)
Wider den selbigen P. Augustin. malter
der hooch Baidhoy. Baidhoy. als
100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl.

den selbigen hooch zu Landoy. 100
mit demselben.

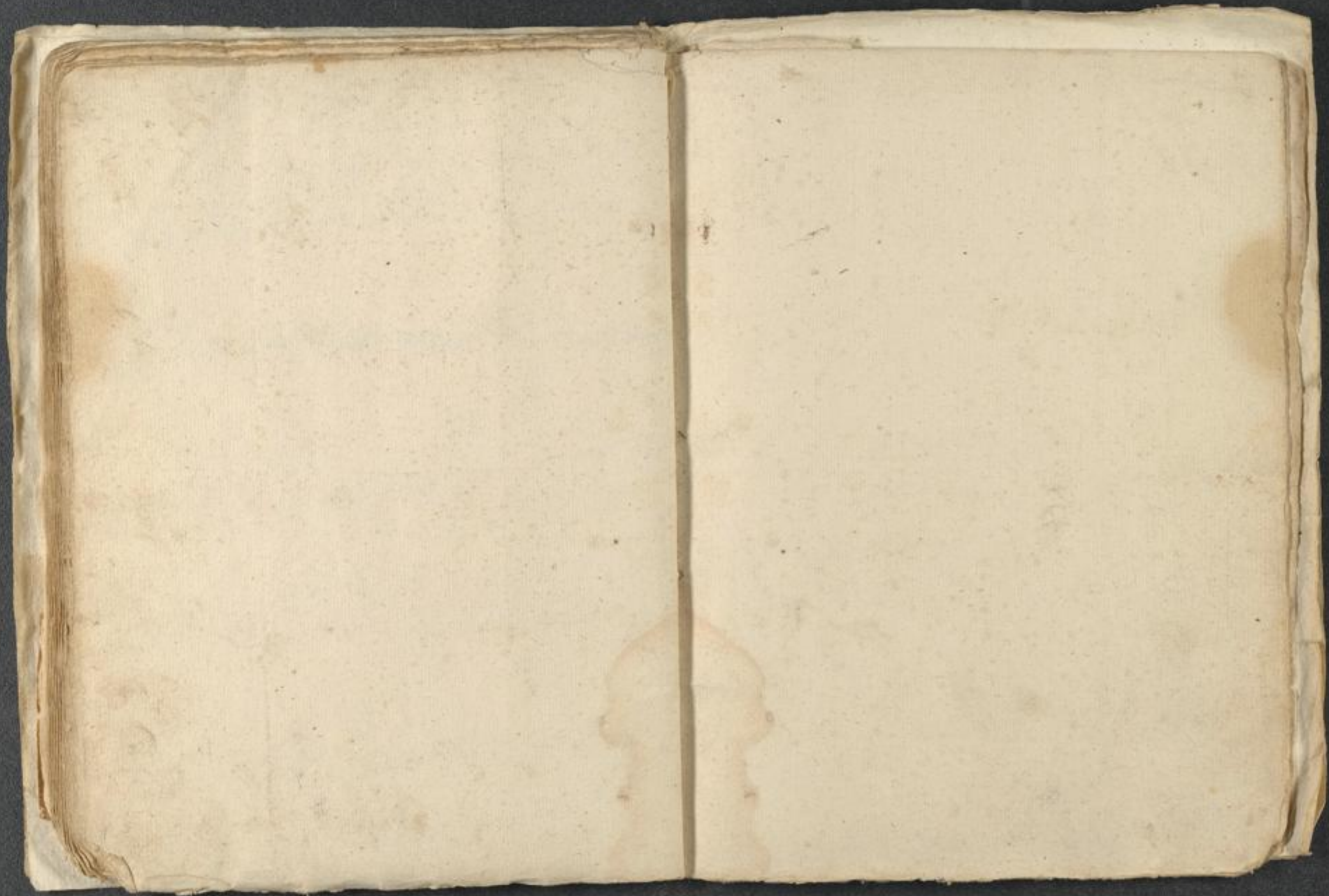
Im Jahr 1663. zu Landoy. 100
Lieber hooch Cristoffen (Nidhoy)
Wider den selbigen P. Augustin. malter
der hooch Baidhoy. Baidhoy. als
100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl.

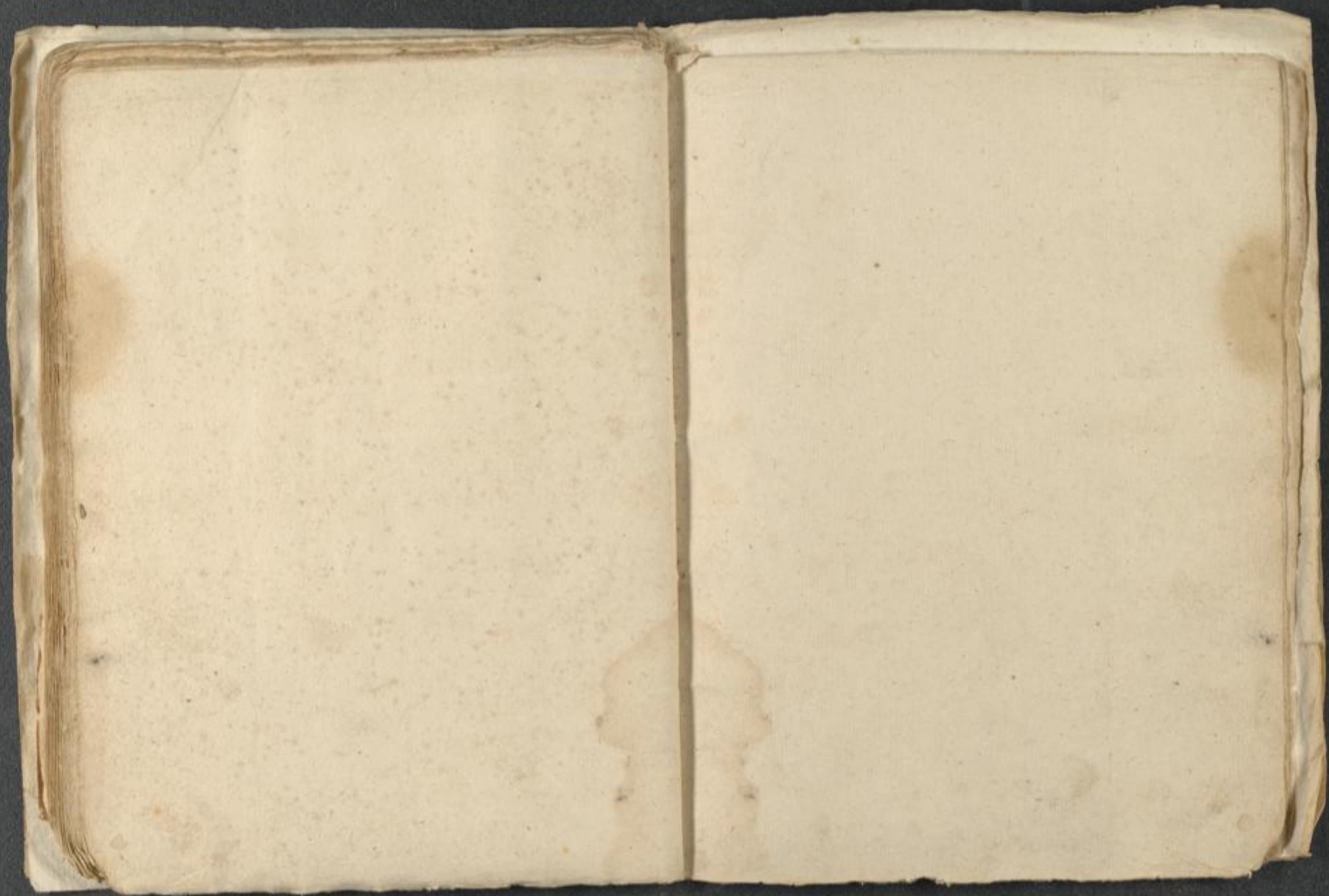
Heinrich von Galtigen und geborener
Herr Pfleger zu Wetzlar der Gesellschaft Landvogt
Süddeutschland des Reiches geringfügig dach
gütwillig dieret und freundlichere greich

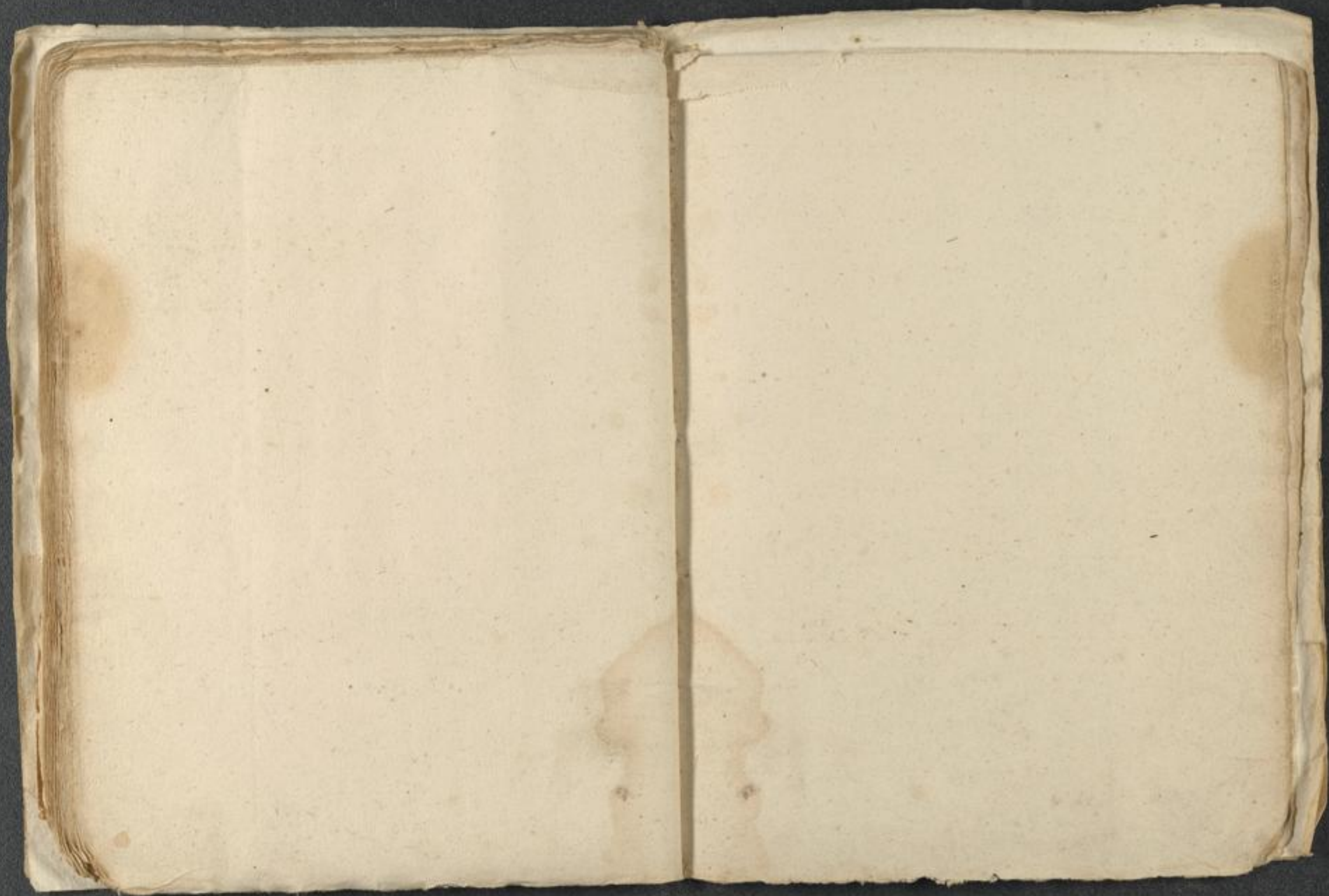
1576
Heinrich von Galtigen und geborener
Herr Pfleger zu Wetzlar der Gesellschaft Landvogt

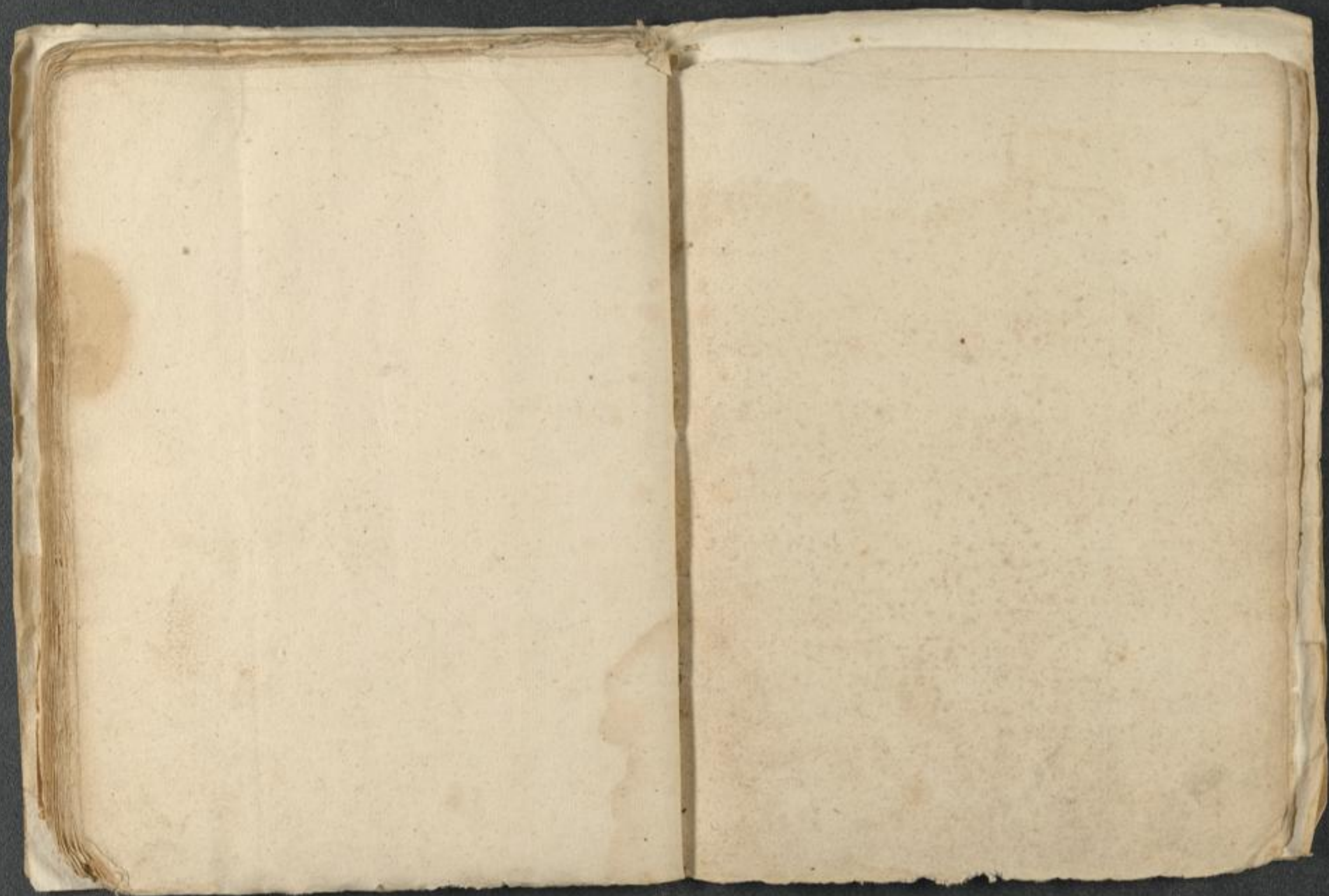
1576
Heinrich von Galtigen und geborener
Herr Pfleger zu Wetzlar der Gesellschaft Landvogt

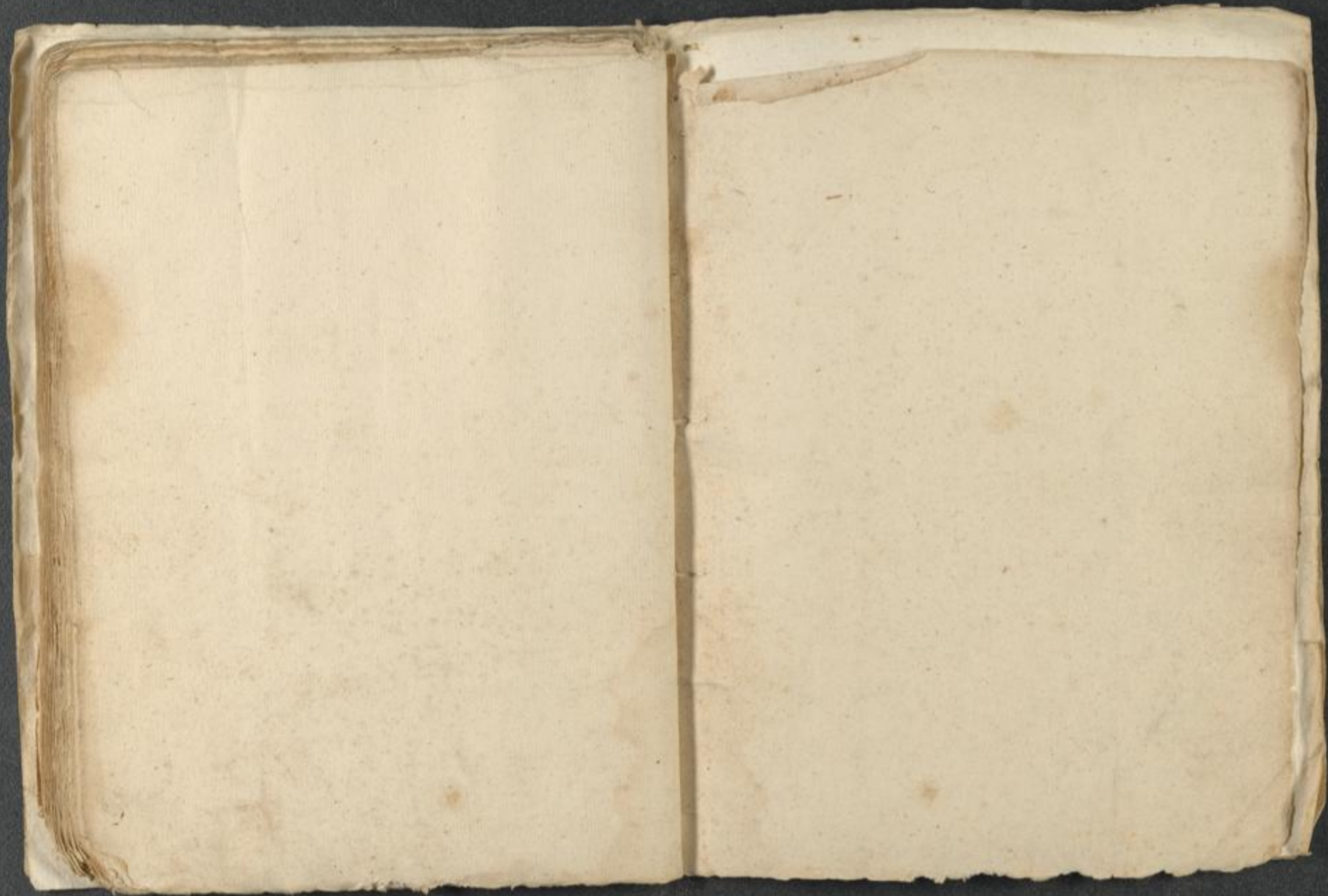
und gütwillig und gegeneinander
1576 und 1576

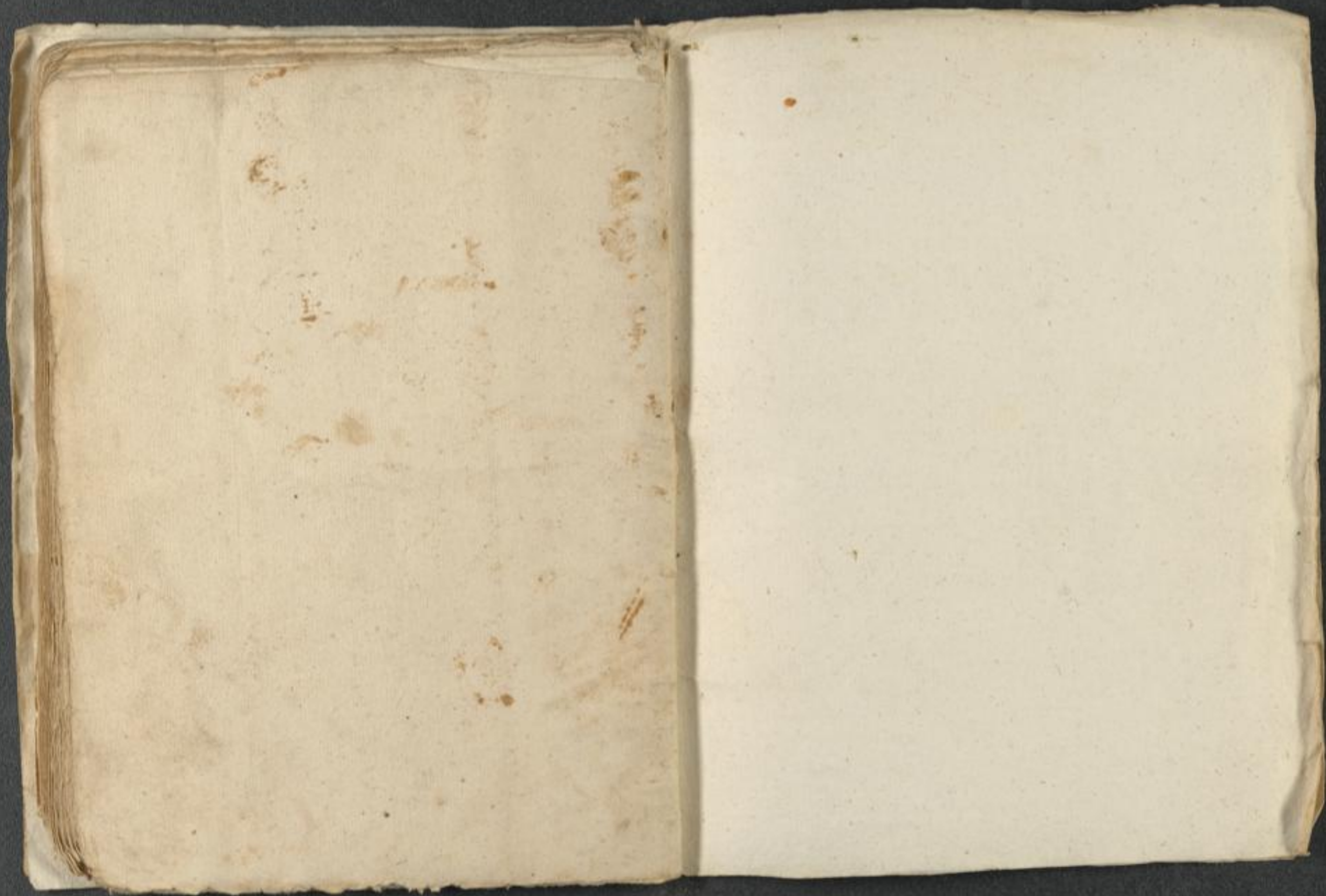


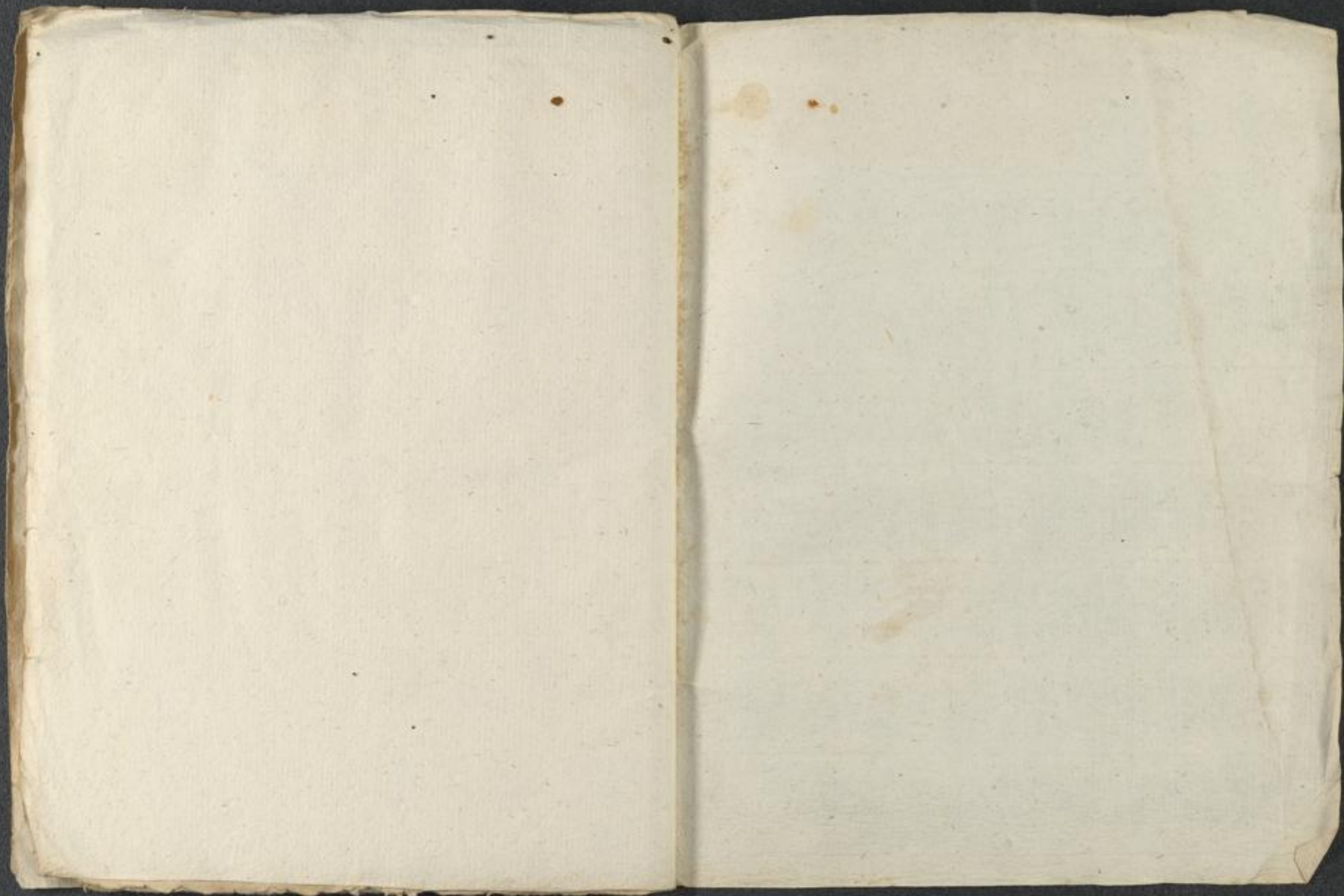


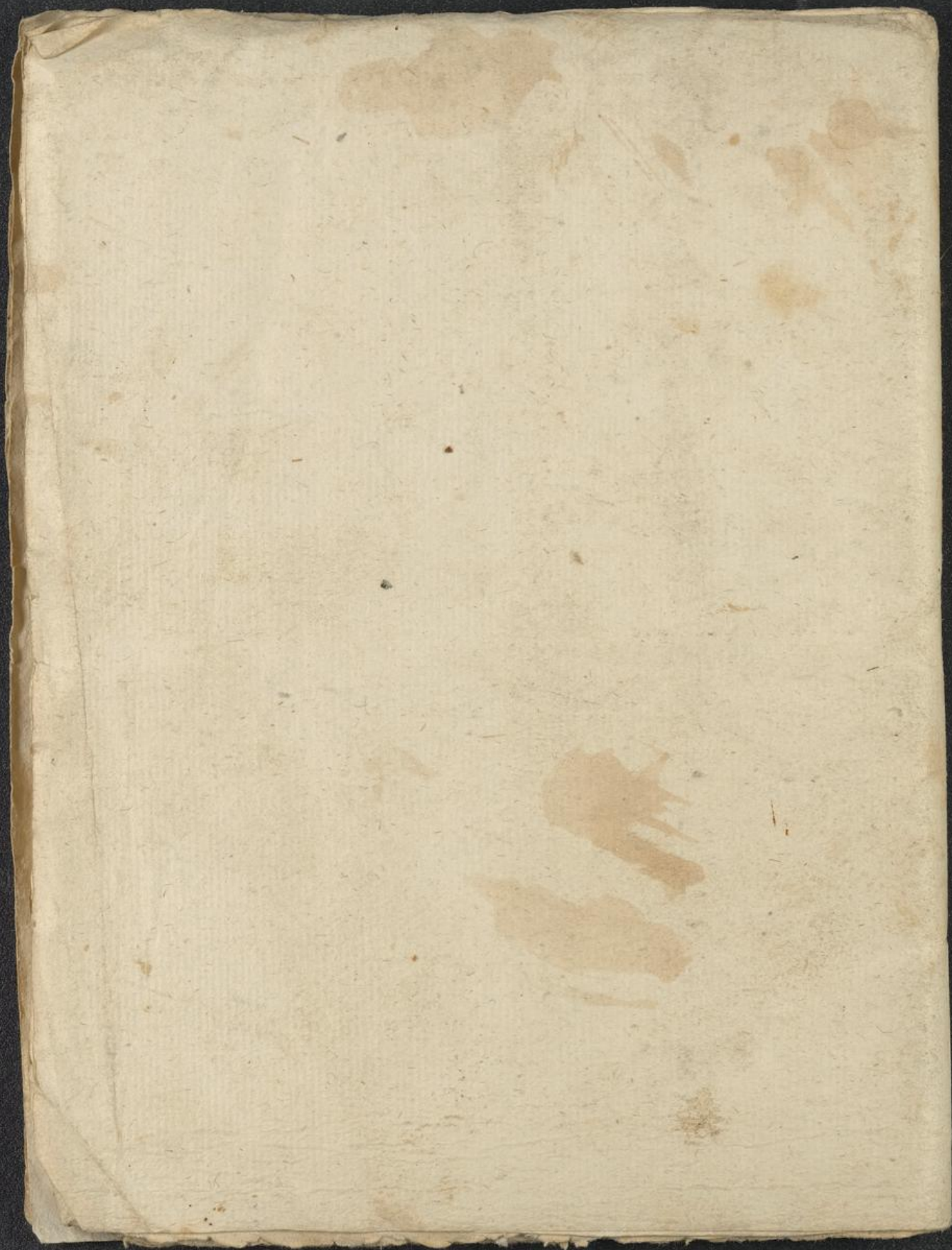












5
Vsh' Erbstoff von Wehungen zu

Sigmundt vordt der. Hon. An. 1471. Rath. und pfleger zu
gericht Landegg. Vorken mit diesem vffren verbar. das
wir nirs verfahren sein. die furrerren und verbarren. hant
Anritter. alle am van darrigkeit gesayter vnderdarter kurg
man. des vundigen gots hant. zu Sautt Jorgen. zu ge
richt Landegg. durg. am Dammz pfarrmanis zu Surtanis
und nirs alle darrsten kirurgmanen. durgast. und zur
vursten gaden. Valirger ayaten. darrst. gots hant. zunder
und vnder darrstetig vung. am Jurtzwarben. und zu verrat
durg Salirger Hartung halber. alle durg vrossen vnterung.
vnterung. Donnars durg pitirger. durgelant
solirge darrt Juge verbar. vnder darrt darrstetig vnterung und
zu durg pffren. darrstetig zu pffren. und walirger Junt
mit vnter gatte. darrstetig vnterung. und vnter. zur
begren. Die vnter ir. alle darrstetig kirurgman salirge
vnter darrstetig. durg. darrstetig. darrstetig. darrstetig
und vnterung. und darrstetig darrstetig. zur zu darrstetig
Ja gab ir. alle darrstetig und zurstetig. darrstetig darrstetig
manis und der darrstetig pfarrmanis. darrstetig darrstetig
tag. darrstetig. und darrstetig. alle darrstetig darrstetig
grr tag. durg ayaten. darrstetig. darrstetig darrstetig
Jans. darrstetig. zu parrt darrstetig vnter darrstetig
zu furrer ayaten zu vnterung. gab durg. Salirger tag
darrstetig durg darrstetig vnter darrstetig darrstetig darrstetig
das darrstetig darrstetig. darrstetig gatte. Donnars darrstetig

Hv. 6. 8

Swartz verordnen gotzhaus Sant Jorgen, p[re]biter und
Jung Lude, auf son und erst beruhten und angesetzten tag,
für uns und unser erben, der würdigen gotz
gutsen, Wynnfeld, pfarr in Sontain, Ringen und
für dinsten der gotz Landess, Vindungen, wie
amdt gotz, p[re]biter, p[re]biter und in gegen, wie, der
pfarr, und Jung Lude, dies der gotz Landess, der
gafft und alle dar neben, in der, und was veruor-
nung, die sagen in kirchlich, p[re]biter, wie gotz
nach, dinsten, mit der, mit, dinsten, dinsten.

Volgen her nach die Jynser
des würdigen gotz haus
Sant Jorgen daselbst.
Zu Verfaus im Bericht.

Item, Alen Joden, in Sant Jorgen, Jynst
aus dem gotz daselbst, dies der Joden, wie von
dinsten, mit, dinsten, pfarr, Jung.

Und ist ein frey Joden, Vindungen, Jung.

Von veruorung Jung, soll ein jeder, p[re]biter, wie
Joden, wie gotz, dinsten, wie gotz, wie gotz,
in dinsten, dinsten, dinsten, dinsten.

Vrsach und veruorung Jung, ganz und gotz, wie gotz, wie gotz,
und dinsten, dinsten, wie gotz, wie gotz,
wie gotz, wie gotz, wie gotz, wie gotz.

Item, ein jeder, in Sant Jorgen, ist dinsten, wie gotz,
der, wie gotz, wie gotz, wie gotz, wie gotz,
und der, wie gotz, wie gotz, wie gotz, wie gotz,
wie gotz, wie gotz, wie gotz, wie gotz,
wie gotz, wie gotz, wie gotz, wie gotz,
wie gotz, wie gotz, wie gotz, wie gotz.

Item *aprigate* *Bostra* van *houfants* dees *Luym*
trouwe *juys* *amls* *ruys* *aytner* *waunten* *den*
windigen *gats* *gans* *saunt* *jongen* *darliden* *ant*
den *idens* *saunt* *ayntens* *tag* *was* *juys* *werst* *yt*
ffening *juys* ————— *vij* *th* *ym*

In *vauc* *waunten* *juys* *grot* *aynt* *Bostra* *socht* *waun*
weel ————— *iiij* *th* *ym*

Van *den* *Bostra* *juys* *was* *ay* *den* *aynt* *waun* *den*
gaw *socht* *aynt* *and* *aynt* *ay* *den* *Bostra* *grot*
idant *den* *des* *klant* *weel* *yt* *lygen* *grot* *e*

Aling *Bostr* *pued* *aynt* *e* *weel* *den* *weel* *grot* *juys*
————— *iiij* *th* *ym*

aynt *weel* ————— *iiij* *th* *ym*

aynt *weel* ————— *iiij* *th* *ym*

Den *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
den *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
den *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
den *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*

aynt *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
————— *viiiij* *th* *ym*

weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*

Wetter *den* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*

weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*

Item *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*

weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*

Item *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
————— *iiij* *th* *ym*

weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*
weel *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel* *weel*

Item, ainich poger von Srofans Junst Daulich
saint Jorgen. Kint gantzsin was Junst Kint ist.
Jungsin

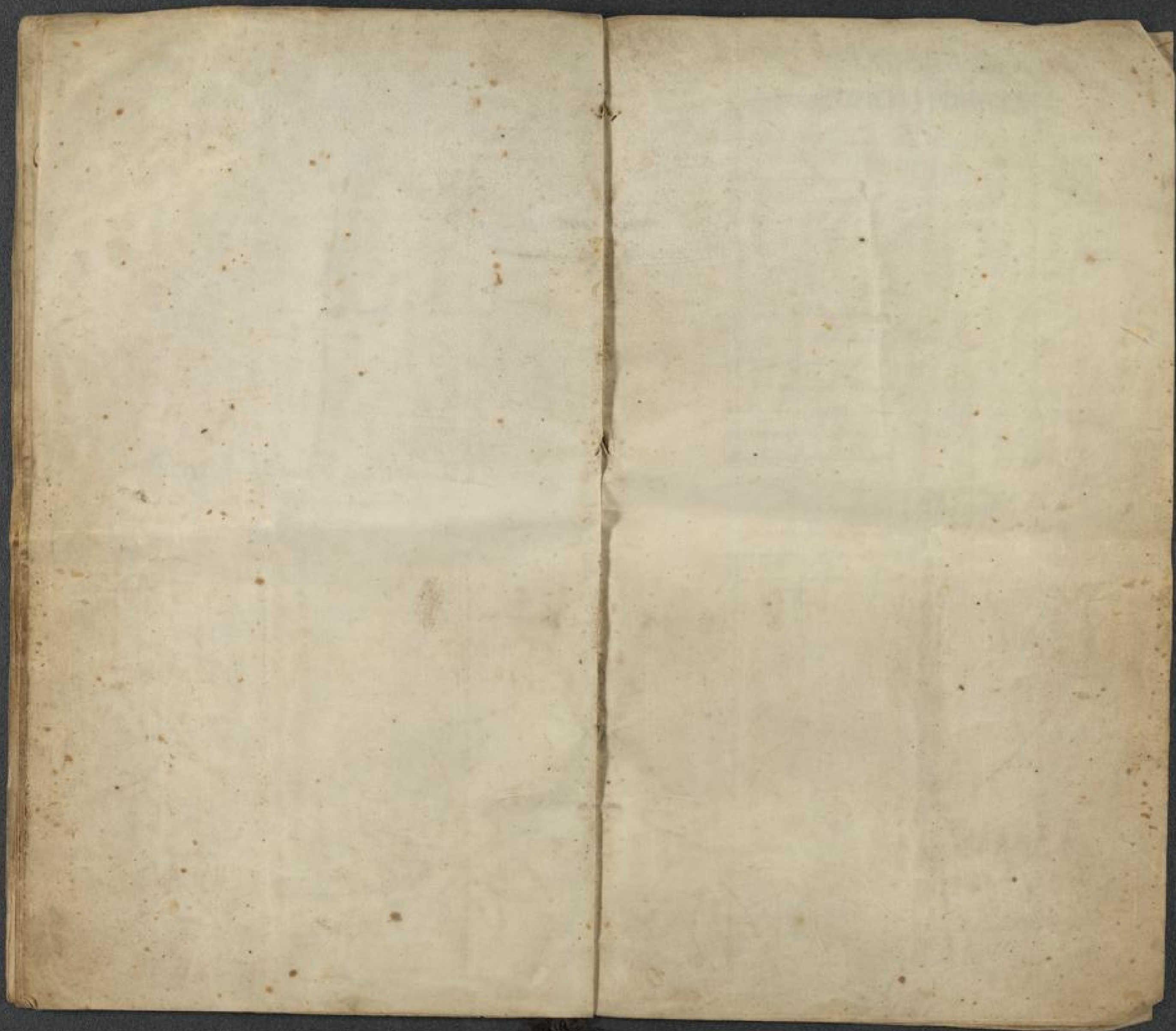
20. 2

Vufay und beretten Junst. dindorf all zeit melle
istens. glegen. auf ainigen Stossen goren. falk
an gisele satzen. guntt. ortag an von pagort
guntt. Abentgaden. an Kintens. guntt. ©

Item, Jacob L. hatzwin von Srofans Junst Daulich
saint Jorgen. gats guntz. auf gantzsin. was dain Junst
Kint ist

21. 2

Vufay drey guntzmad von Jun. St. von goren an d
Kint guntz. gunt. ortag an vidam gunt. abunt
an die Camain. vertogalten posten lustor. ©



Des Gotshaus sammt Zemmen Symfexz

Coepfina Pflanzstein, als dinghabende dines
 dingwilt für Verkaufsmittel. proff dyer
 falben an Lingen Jeger, dytomben an Rind
 in Brantel. Abent an Leman Grotel, und
 unter macht abes an Leman Grotel. Vltor
 dines dindigt für Verkauf im held. proff
 dyer halben an des Ständ/ro Rohen dyt
 fag an Wiltungit. Abent an Jereber
 Jeger. und unter macht an dyer Almbrot,
 Jhan an dindifon in Brantel dines proff
 dyer halben an die gemind. dytomben abes
 an die gemind. Abent an Lingen Grotel
 und unter macht abes an sein Grotel
 an Lingen dindigt. Jint Jereber und
 obigheit dines Jint.

3 dindigfaltig. 13

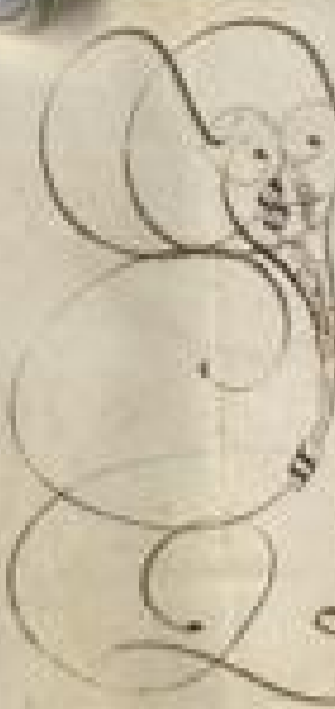
dines solle by dindigheit dines dindigt und
 andrer dindigheit gerechtigt dindigt schuldig
 sein. des dindigheit dines dindigt dines
 gerechtigt dindigt, mit dindigheit an dines
 dindigt dindigt, dines dindigheit dindigheit,
 mit des dindigheit dindigt dindigt dindigt.

macht
 21

1556.

J. Georgen und S. Jeno Kirchn
Euchhüßten Bestand





Davit Kohler zu Soltau, ...

Main body of the handwritten German text, consisting of approximately 12 lines of dense script. It appears to be a legal or administrative document. The text is written in a cursive hand typical of the 17th or 18th century.



Wasa in Wiffen viff Die Handlung zu Conspic
Wiffen viff Handlung zu Conspic
Wiffen viff Handlung zu Conspic
Wiffen viff Handlung zu Conspic

1878. 10. 11. viff Handlung zu Conspic
Wiffen viff Handlung zu Conspic



U. S. Johannes Brauer *Widwe* zu *Windt* und *Lehnamet* im *obern* *Wital* *Wind* des *Eristoff* von *Am* *Wendern* in *Stamm* *Wendern* der *Rechtlichen* *Wendern*

Handwritten text in a dense, cursive script, likely a legal or historical document. The text is written in a dark ink on aged paper. The first line is a header, followed by several paragraphs of text. The text is difficult to read due to the cursive style and some fading.



Handwritten signature or name at the bottom of the page, possibly 'Johannes Brauer' or similar, written in a cursive hand.

1591

Wiederumbt
M.

... ..
... ..
... ..

... ..



*Unter lieben Gnaden Herrlichen H. Rathen
Herrlicher Stadt Raths zu Regensburg
den 10ten Junii 1640*

N. 5

1640



W. de Villa de Mantua

[Faint, mostly illegible handwritten text in a medieval script, possibly Latin or Italian, covering the majority of the page.]

[Faint, mostly illegible handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.]

W. de Exstau Dermtant

[Faint handwritten text in the left column, possibly a list or account.]

[Main body of handwritten text in a cursive script, spanning across the middle and right columns.]

[Handwritten text at the bottom right, possibly a signature or date.]

Handwritten text in a cursive script, possibly a signature or a short letter, located in the upper right quadrant of the document. The text is difficult to decipher due to its cursive nature and fading.

Handwritten text in the top right corner, appearing to be a date or a reference number, possibly "1785" or similar.



Nos ANTONIVS DEI ET APOSTOLI

cae Sedis gratia Episcopus Bellinensis Suffraganeus Brixin^{is}
Oibus & singulis haece uisuris, aut lecturis Notum facimus, quod
Año à Chrì Natiuitate MDCXXXVII die XII Mensis Septembris
in SEREVS loco Dioecesis Brixinensis Consecrauimus Capellam
et Altare in honorem S. S. Sebastiani, Rochi, & Pirminij, Al
tariq; inclusimus Reliquias S. S. Stephani Prothom^{is} Laurentij
Mart^{is} Nicolai Epi, & Soci^{is} Vesulae Virg^{is} et Mart^{is}, et singulis
Chrì fidelibus die Annuario Consecrationis huiusmodi Capellam
ipsam Visitantibus quadraginta dierum Indulgentiam in formà
Ecclae Consuetà concessimus. Dat: Oeniponti die XXX
Mensis Maij, An^{no} MDCXL. &

*Antonius Epus Bellinensis
Suffrag. Brixinensis*



[Faint, mirrored text from the reverse side of the page, including the word 'NOSTRUM' and other illegible words.]

Al. 2
Al. 3
Al. 4
Al. 5
Al. 6
Al. 7
Al. 8
Al. 9
Al. 10
Al. 11
Al. 12
Al. 13
Al. 14
Al. 15
Al. 16
Al. 17
Al. 18
Al. 19
Al. 20
Al. 21
Al. 22
Al. 23
Al. 24
Al. 25
Al. 26
Al. 27
Al. 28
Al. 29
Al. 30
Al. 31
Al. 32
Al. 33
Al. 34
Al. 35
Al. 36
Al. 37
Al. 38
Al. 39
Al. 40
Al. 41
Al. 42
Al. 43
Al. 44
Al. 45
Al. 46
Al. 47
Al. 48
Al. 49
Al. 50
Al. 51
Al. 52
Al. 53
Al. 54
Al. 55
Al. 56
Al. 57
Al. 58
Al. 59
Al. 60
Al. 61
Al. 62
Al. 63
Al. 64
Al. 65
Al. 66
Al. 67
Al. 68
Al. 69
Al. 70
Al. 71
Al. 72
Al. 73
Al. 74
Al. 75
Al. 76
Al. 77
Al. 78
Al. 79
Al. 80
Al. 81
Al. 82
Al. 83
Al. 84
Al. 85
Al. 86
Al. 87
Al. 88
Al. 89
Al. 90
Al. 91
Al. 92
Al. 93
Al. 94
Al. 95
Al. 96
Al. 97
Al. 98
Al. 99
Al. 100

pro. in Disputatione Episcopali
Die 20. July 1757.

Pro. in Disputatione
Episcopali





Abib

ab

:
d:
bi
mal,
:

lt. Regest von P.

no. 44

circa 1667

103
In des Raimunds Reich

ben Sanct Georgen Reichs
Lindog fursende, Ind fof fofata
Lofleitnram in Honiatin,
Wet hennert amant funder,
Dud dunn phidantlich, fua Dumb,
Dud all Dmfon dardor fobou,
Hiamit auffaulig in die am
Daid, Laef abou fof fof dormalte
Lofata Lofleitnram mit
Kath, miffen, xillou, Dm faldit
gou univertitrom Laid
Laid fap muban Gblafren fannalib
zu Dandlib, fof dardor dardor
miffet Laidog dardor, alib
manit hie gne dardor
Dud fanniffleif dardor dardor
miffet, dardor dardor in dardor
igis dardor fannit dardor
Dud fanniffleif dardor dardor
Laidog dardor dardor dardor
Laidog dardor dardor dardor

Laz. Darius: adex. Darius: in
quibus partem galt, ofus allen
Castan und Hain, raleyan
hant bezalen, Inp. g. l. i. s. f. u.
aus da h. s. u. f. i. g. a. u. s. p. l. o. s. a.
J. u. l. i. a. m. i. c. h. a. d. r. a. i. s. t. a. d. r.
a. n. n. e. r. a. a. u. l. a. p. a. n. g. a. r. h. a. y. a. n.
u. n. d. a. n. d. d. a. s. p. a. l. b. a. n. g. e. n. n. u. z.
l. i. e. s. f. u. n. d. h. a. b. e. n. d. u. n. d. d. i. n. g. a. r. u. i. n. t.
d. a. t. f. i. e. r. g. i. n. s. t. b. u. n. d. a. J. u. l. i. a. n.
s. e. l. b. e. a. u. s. d. r. i. e. s. t. a. n. a. e. l. l. e. n.
J. a. r. i. s. a. b. e. r. d. a. m. a. u. s. g. e. m. a. l. t.
n. i. t. u. n. g. l. i. e. r. a. n. d. e. n.

Als dann haben die vollen macht
und macht, und alle d. s. p. a. l. l. e.
a. u. s. t. a. m. e. d. i. e. J. u. l. i. a. n. a. u. s.
a. l. l. e. d. a. s. p. a. l. b. a. n. a. u. s. t. o. p. f. e.
d. n. a. e. s. t. a. n. d. u. n. d. d. h. a. y. a. n. a. b. b. a. d. i. t.
t. e. s. a. n. s. d. i. n. g. a. d. e. n. f. r. a. g. e. s. e. n.
A. u. s. d. i. n. s. l. o. h. d. u. n. d. J. u. s. t. i. a. n.
d. u. n. d. a. f. i. e. r. a. n. a. b. g. r. a. n. n. g. a. d. e. r.
m. a. n. n. g. l. f. a. p. p. e. r. i. a. n. r. a. n. n. d. e.
a. l. l. e. a. n. n. e. r. a. d. u. n. d. e. r. e. s.

blomendore, Hollich, lig: und das:
m. u. n. d. a. n. f. a. c. t. h. u. m. i. d. J. u. s. t. i. a. n. g. a. r.
a. u. s. f. i. n. h. a. i. l. m. i. t. d. e. r. s. t. a. n. d. e. b.
a. u. d. i. n. g. d. e. n. r. e. s. t. a. n. n. a. s. s. d. a. s.
m. u. n. d. a. n. n. u. g. w. a. i. s. s. f. a. n. d. u. n. d.
v. l. a. n. n. u. g. d. u. n. d. d. i. l. d. a. m. i. t. f. r. i. e. s.
s. a. s. a. n. s. t. u. n. d. s. u. s. a. n. d. a. n. d. u. n. d. d. i. g.
d. e. s. s. a. n. a. l. l. e. b. g. o. n. g. l. i. e. s. a. n. f. u. n. d. t. r. i. e. s. t.
d. u. n. d. d. e. g. a. l. t. m. a. s. t. a. n. s. a. m. i. d.
o. f. n. e. d. u. n. d. e. r. d. i. n. g. e. r. f. a. b. a. n.
d. u. n. d. h. a. n. s. f. i. g. a. r. f. u. n. d. h. a. b. e. r. f. a. n. n. g.
f. i. e. r. t. r. a. g. a. d. e. r. d. e. r. s. t. i. e. r. a. n. n. g.

Als Obwider die d. s. p. a. l. l. e. a. n. n. g.
s. t. a. n. d. e. n. s. a. i. n. e. n. d. e. r. s. t. i. e. r. a. n. n. g.
S. o. h. a. b. d. e. s. a. b. e. n. t. i. e. r. d. e. r. d. e. r.
H. a. s. s. e. r. d. u. n. d. d. e. r. s. t. i. e. r. a. n. n. g. s. t. i. e. r. a.
p. r. i. n. c. i. p. a. l. d. e. r. s. t. a. n. n. g. d. e. r. s. t. i. e. r. a.
s. a. c. c. l. i. g. a. n. C. o. n. s. e. n. s. l. a. n. g. e. n. i. t. a. l. e. b.
h. i. n. n. e. s. f. r. i. e. s. o. m. n. e. s. a. m. a. s. n. e. n.
a. u. s. f. i. n. s. t. i. n. g. s. v. i. e. l. g. a. n. n. d. a.
H. a. l. a. n. g. a. u. s. h. a. i. l. t. C. o. n. s. e. n. s. u. n. d.
a. u. s. f. r. i. e. s. a. n. d. u. n. d. s. u. s. a. n. d. e. r. s. t. i. e. r. a. n. n. g.

Der Herr Luffwain
hat sich auf die
den Qualitäten 5 ff. Luffwain
überlassen

zu den
Anno 1544
der
Luffwain
Luffwain
Luffwain
Luffwain
Luffwain
Luffwain
Luffwain
Luffwain



Faint handwritten text, possibly a header or title, in the top left section.

Handwritten text in the middle left section, appearing as several lines of cursive script.

Handwritten text in the bottom left section, continuing the cursive script.

Faint handwritten text in the top middle section.

Handwritten text in the middle middle section, including a small number '1291' and some illegible cursive.

Handwritten text in the bottom middle section, appearing as several lines of cursive script.

Faint handwritten text in the top right section.

Handwritten text in the middle right section, appearing as several lines of cursive script.

Handwritten text in the bottom right section, appearing as several lines of cursive script.

NOS JOANNES FRANCISCUS, Dei gratia Epus, et Sac.
Rom. Imp. Princeps Brixinens^{is} Recognoscimus per testes, quod Nos Anno a Nati-
tate Dni nri Jesu Christi, Milles Sexcentos octuages octavo, die decima Sexta
Mensis Octobris, Pontificaliter inducti, inuocata Spiritus Sancti gratia, Ecclesiam siue
Capellam cum Altari in Tschuggach, Decanatus Imbriensis, nostra Brixinensis Die-
cesis, ad honorem Beatissima Virginitatis Praesentationis consecrauerimus, et dedicauerimus,
ac in illo Altari Reliquias Sanctorum Christi Martyrum Longumani, Peregrini, et Theo-
dori, nec non Sanctarum Constantiae et Candidae Virg: et Martyrum includerimus.
Singulis Christi fidelibus ipsam Ecclesiam, seu Capellam in Anniversario Consecra-
tionis seu Dedicationis eiusdem Ecclesiae, seu Capellae, qua singulis Annis in festo
S. Galli, quod erit die decima Sexta Mensis Octobris, celebrabitur, visitantibus quad-
raginta dies de vera Indulgentia in forma Ecclesiae conuocata concedentes.
In quorum fidem Actum die, et Anno, quibus supra.



Nos JOANNES FRANCISCUS, Dei gratia Episcopus, et Sac.
Rom. Imp. Princeps Brixinensis Recognoscimus per nos, quod Nos Anno a Nati-
vitate Domini nostri Jesu Christi, Milles Sexcentos octuages octavo, die decima Sexta
Mensis Octobris, Pontificaliter inducti, invocata Spiritus Sancti gratia, Ecclesiam sive
Capellam cum Altari in Tschuggach, Decanatus Imbriventis, nostra Brixinensis Die-
cesis, ad honorem Beatissima Virginis Presentationis consecravimus, et dedicavimus,
ac in illo Altari Reliquias Sanctorum Christi Martyrum Longumani, Peregrini, et Theo-
dori, nec non Sanctarum Constantia et Candida Virg: et Martyrum induximus.

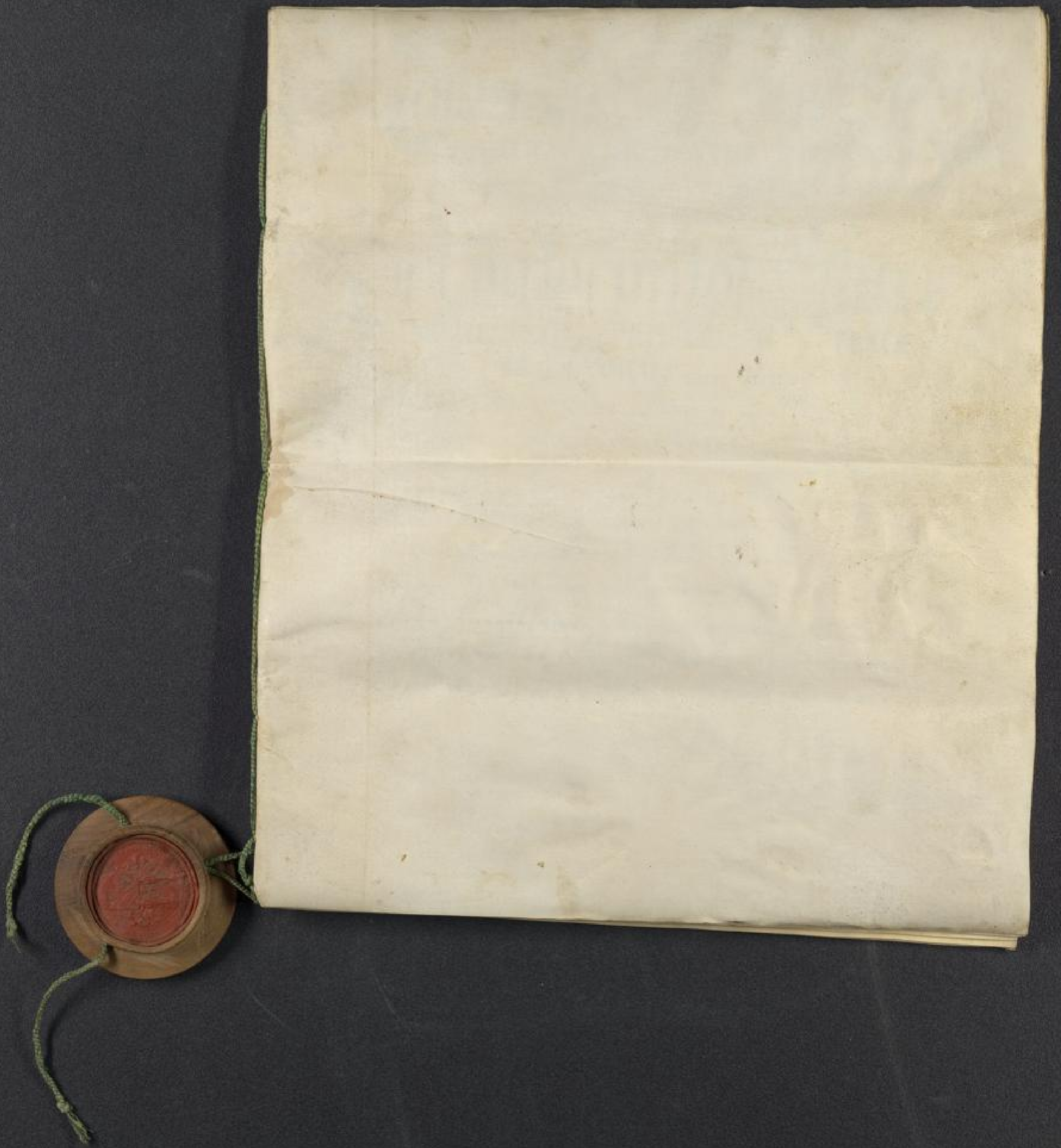
Singulis Christi fidelibus ipsam Ecclesiam, seu Capellam in Anniversario Consecra-
tionis seu Dedicationis eiusdem Ecclesie, seu Capelle, qua singulis Annis in festo
S. Galli quidam die decima Sexta Mensis Octobris, celebrabitur, visitantibus quad-
raginta dies de vera Indulgentia in forma Ecclesie conductae concedentes.

Ita quorum fidem Actum die, et Anno quibus supra.
Jo: Franciscus Episcopus



Instrumentum
Constitutionis Capituli
ad Scheyppach 1688
H. M. L. L. L.
Posta occidentalis capitulum
invenitur in Scheyppach 58.
Item.





Achtzigster Tag Monats Octob:
ris. Anno Sebzogenhundert fünffundfünfzig.

In Conformitot Seiner
Hochfürstlich Gnaden Für Bräuer Leo:
vold von Swart von dem Doctoresse
Draf Seinerseiden Dais. in dem Anno Sebzogenhundert
fünffundfünfzig kongenommen aus Gastoral
Vipilation mit geringen Forderungen in der Summe
Dortaus, so deming Usachter Schillingen und fünf
aus extrahierder Urbareien, dem oblichen Un der
über Seinerseiden Lande Seid Seid der Forderung und ga
loinen Dink und Kalken Saffend und Seiner
zu den zingelsum. vauwidar zinas in Komplik in
Festlagen und Seinerseiden Forderung, sondern die
Seinerseiden Seinerseiden, welche zu der Seinerseiden
Forderung Seinerseiden Seinerseiden Seinerseiden
Seinerseiden Seinerseiden Seinerseiden Seinerseiden
Seinerseiden Seinerseiden Seinerseiden Seinerseiden
Seinerseiden Seinerseiden Seinerseiden Seinerseiden



Fragleiches die die besten verfallenden Stauben
Sinner wehgedacht Ihre Hochwürden und Se
naden a Jahr einfaul. Altkönig. Lothar
nantes Jahr Kapano Kaplar. im 2. Käßligan Ori
ginal Brothecelle stignun sündig mit anstehen.

Die Kunde

Hiermit wird durchschrieben
Berkündet des Herr, So hat Deme
nach der Most Edigeborn gesebenen Herr
Philipp Andas Anzinger von Signinckle Kind
zum 1. Jahr in der Künste. Ignolisch räum Man. Klag
re der Jungerschaft ründigg. polch ob Saband obnigbailluf
zu Am 1. d. Salber. zum angabesau Erdolichan Ju
sigl / rüch räum Jinnan ganz sus wadans Jinnan
Jungner und etumil zion glänstlauffanda Exemp
laria respromapan broschlichter Jinnand ex
gailan rügnu. Actum ut initio.





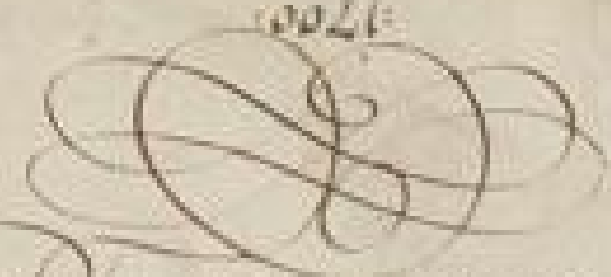
5755

Sorglich

gesehenliche Anwesenheit
Sommers Zeit her zu Serfaus Bericht

Laichig Alles = Dann an demnachstigen Kirchweih:
ten Bisser Leben Frauen Pfarr Dols dänisch selbs An-
toni Nair, Aidersthalts, wie in welchem Ber-
gangen, und Tractiert worden.

1700
L. 100
L. 100



Handwritten text in a cursive script, possibly a signature or a short letter, located in the upper middle section.

Stiftbrief

19



WIRTSCHAFTLICHE UND POLITISCHE VEREINBARUNG ZWISCHEN DEN BEIDEN KÖNIGREICHEN SICHILISCHEN UND SARDENIEN

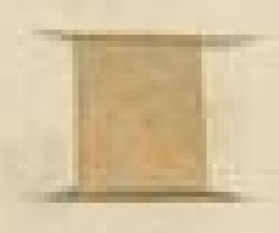
Wir, der Kaiser von Österreich, und wir, der König von Sardinien, haben durch unsere Bevollmächtigten, die Unterzeichneten, die nachfolgende Vereinbarungen getroffen, welche die Beziehungen zwischen den beiden Königreichen zu regeln und zu verbessern dienen. Diese Vereinbarungen betreffen die Handelsbeziehungen, die Zolltarife, die Schifffahrt und die Verwaltung der gemeinsamen Angelegenheiten. Die Unterzeichneten sind sich bewusst, dass diese Vereinbarungen die Interessen beider Königreiche fördern und die Handelsbeziehungen zwischen ihnen stärken werden. Die Vereinbarungen sind in drei Teilen unterteilt: der erste Teil betrifft die Handelsbeziehungen, der zweite Teil die Zolltarife und der dritte Teil die Schifffahrt und die Verwaltung der gemeinsamen Angelegenheiten. Die Unterzeichneten sind sich bewusst, dass diese Vereinbarungen die Interessen beider Königreiche fördern und die Handelsbeziehungen zwischen ihnen stärken werden. Die Vereinbarungen sind in drei Teilen unterteilt: der erste Teil betrifft die Handelsbeziehungen, der zweite Teil die Zolltarife und der dritte Teil die Schifffahrt und die Verwaltung der gemeinsamen Angelegenheiten.

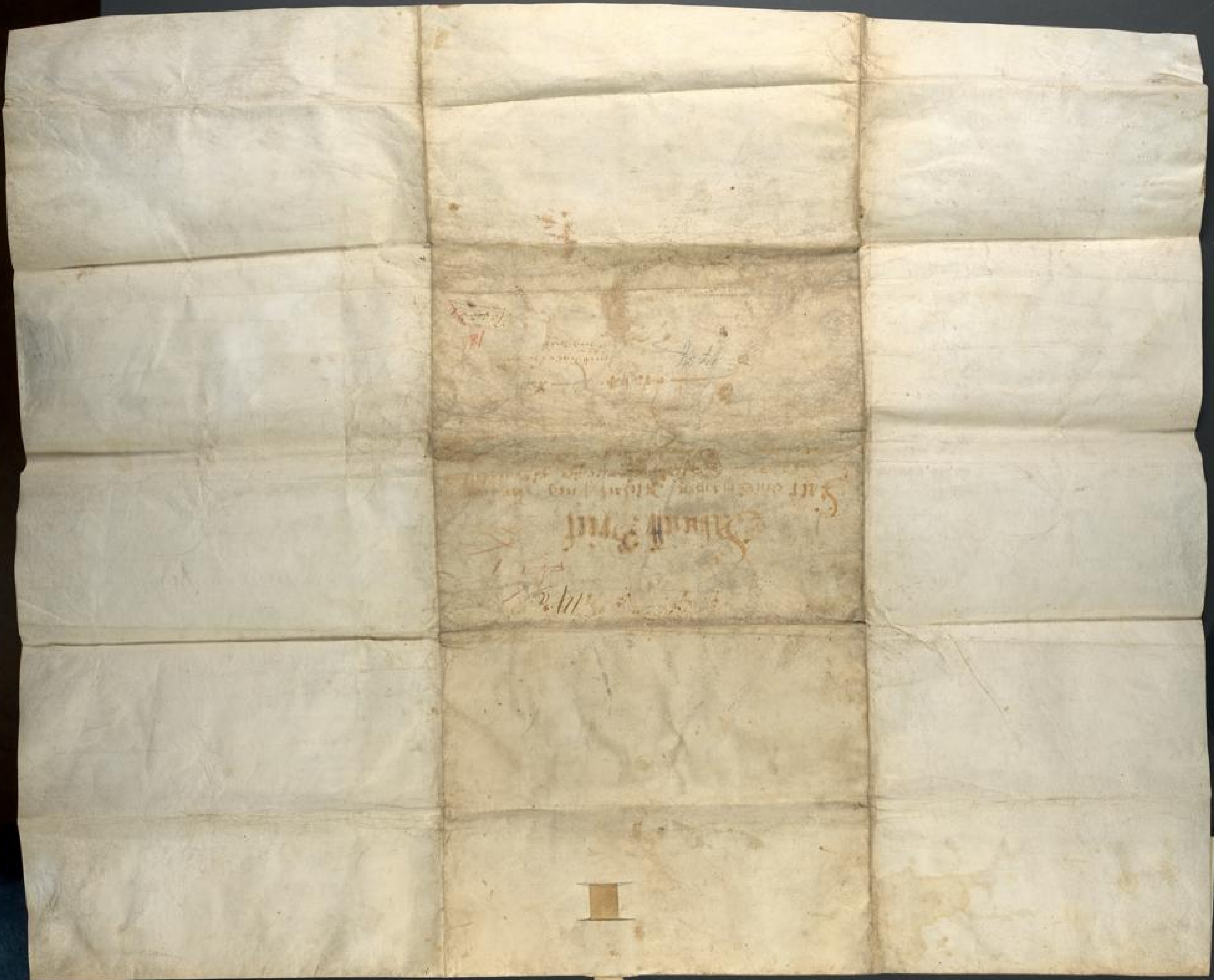


[Handwritten signature or initials]

Handl- und gerichtliche Verordnungen des Reichlichen Landesherrn

Im Namen Gottes Amen
Dieses unterschreibt die
Landesherrliche Regierung
am ...
...





7228

in die christliche kirche zu
erleuchtung der menschen
zu bringen und zu erhalten
und zu vergrößern

Verleuchtung der menschen